# VIOLENCE

18

featuring:

BOB (EX – NORDIC THUNDER / USA)

THE PUG UGLIES (USA)

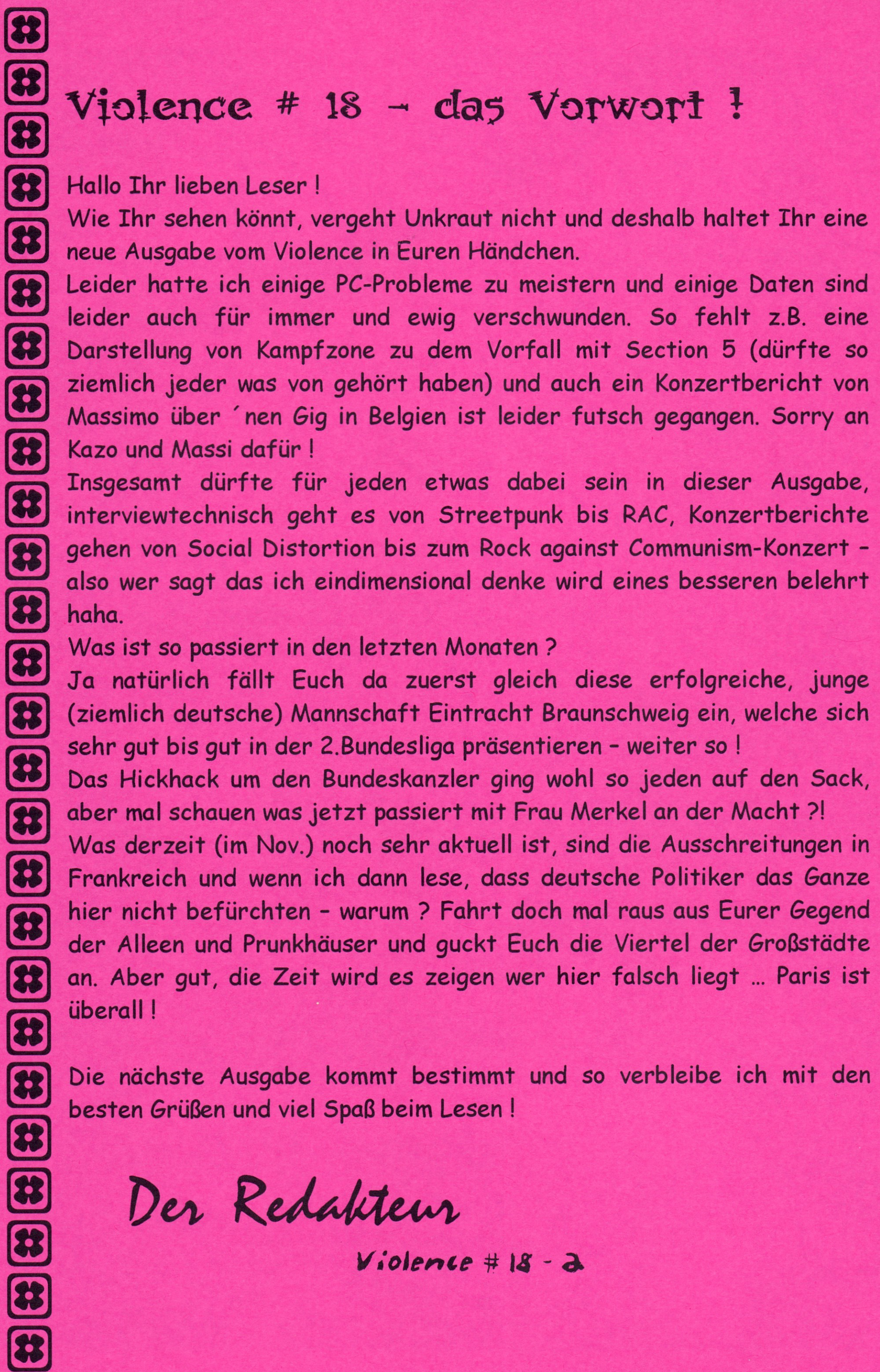
BLITZKRIEG

DISCHARGER (HOLLAND)

RÖSSLE (EX – TRIEBTÄTER)

BULLETS (ITALIEN)

SACHSONIA

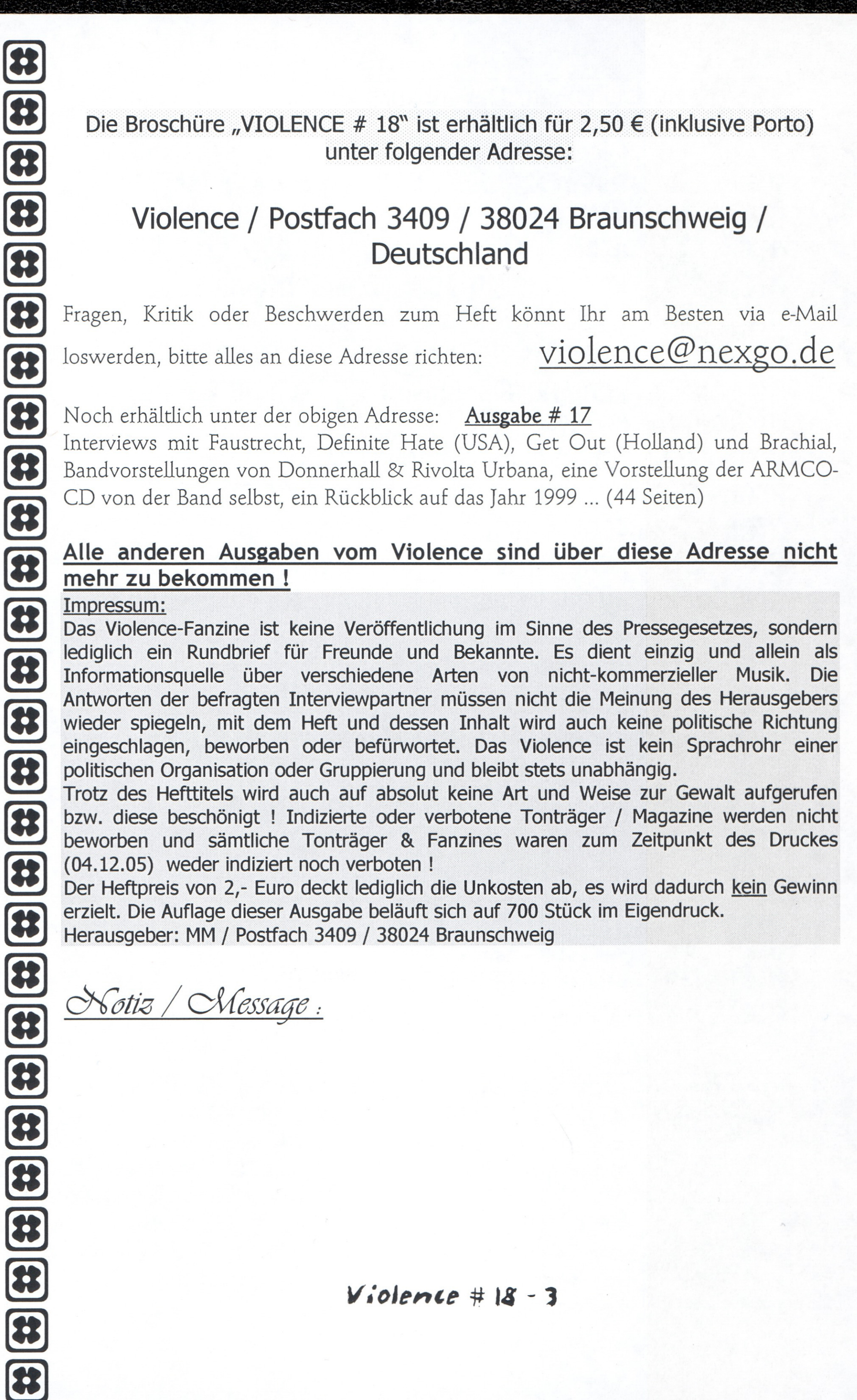


# Violence # 18 – das Vorwort !

Hallo Ihr lieben Leser !
Wie Ihr sehen könnt, vergeht Unkraut nicht und deshalb haltet Ihr eine neue Ausgabe vom Violence in Euren Händchen.
Leider hatte ich einige PC-Probleme zu meistern und einige Daten sind leider auch für immer und ewig verschwunden. So fehlt z.B. eine Darstellung von Kampfzone zu dem Vorfall mit Section 5 (dürfte so ziemlich jeder was von gehört haben) und auch ein Konzertbericht von Massimo über ´nen Gig in Belgien ist leider futsch gegangen. Sorry an Kazo und Massi dafür !
Insgesamt dürfte für jeden etwas dabei sein in dieser Ausgabe, interviewtechnisch geht es von Streetpunk bis RAC, Konzertberichte gehen von Social Distortion bis zum Rock against Communism-Konzert – also wer sagt das ich eindimensional denke wird eines besseren belehrt haha.
Was ist so passiert in den letzten Monaten ?
Ja natürlich fällt Euch da zuerst gleich diese erfolgreiche, junge (ziemlich deutsche) Mannschaft Eintracht Braunschweig ein, welche sich sehr gut bis gut in der 2.Bundesliga präsentieren – weiter so !
Das Hickhack um den Bundeskanzler ging wohl so jeden auf den Sack, aber mal schauen was jetzt passiert mit Frau Merkel an der Macht ?!
Was derzeit (im Nov.) noch sehr aktuell ist, sind die Ausschreitungen in Frankreich und wenn ich dann lese, dass deutsche Politiker das Ganze hier nicht befürchten – warum ? Fahrt doch mal raus aus Eurer Gegend der Alleen und Prunkhäuser und guckt Euch die Viertel der Großstädte an. Aber gut, die Zeit wird es zeigen wer hier falsch liegt … Paris ist überall !

Die nächste Ausgabe kommt bestimmt und so verbleibe ich mit den besten Grüßen und viel Spaß beim Lesen !

Der Redakteur



Die Broschüre „VIOLENCE # 18" ist erhältlich für 2,50 € (inklusive Porto) unter folgender Adresse:

Violence / Postfach 3409 / 38024 Braunschweig / Deutschland

Fragen, Kritik oder Beschwerden zum Heft könnt Ihr am Besten via e-Mail loswerden, bitte alles an diese Adresse richten: violence@nexgo.de

Noch erhältlich unter der obigen Adresse: **Ausgabe # 17**
Interviews mit Faustrecht, Definite Hate (USA), Get Out (Holland) und Brachial, Bandvorstellungen von Donnerhall & Rivolta Urbana, eine Vorstellung der ARMCO-CD von der Band selbst, ein Rückblick auf das Jahr 1999 ... (44 Seiten)

**Alle anderen Ausgaben vom Violence sind über diese Adresse nicht mehr zu bekommen !**

Impressum:
Das Violence-Fanzine ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes, sondern lediglich ein Rundbrief für Freunde und Bekannte. Es dient einzig und allein als Informationsquelle über verschiedene Arten von nicht-kommerzieller Musik. Die Antworten der befragten Interviewpartner müssen nicht die Meinung des Herausgebers wieder spiegeln, mit dem Heft und dessen Inhalt wird auch keine politische Richtung eingeschlagen, beworben oder befürwortet. Das Violence ist kein Sprachrohr einer politischen Organisation oder Gruppierung und bleibt stets unabhängig.
Trotz des Hefttitels wird auch auf absolut keine Art und Weise zur Gewalt aufgerufen bzw. diese beschönigt ! Indizierte oder verbotene Tonträger / Magazine werden nicht beworben und sämtliche Tonträger & Fanzines waren zum Zeitpunkt des Druckes (04.12.05) weder indiziert noch verboten !
Der Heftpreis von 2,- Euro deckt lediglich die Unkosten ab, es wird dadurch kein Gewinn erzielt. Die Auflage dieser Ausgabe beläuft sich auf 700 Stück im Eigendruck.
Herausgeber: MM / Postfach 3409 / 38024 Braunschweig

*Notiz / Message :*

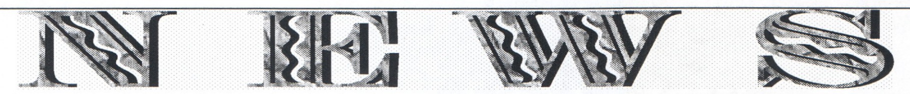
## Der Inhalt/ Der Inhalt/ Der Inhalt/ Der Inhalt/ Der Inhalt






**SHORT CROPPED – CROP NR.1 (22:36 Min.) DemoCD**

Eine junge Band aus den Niederlanden, die gepflegten Skinhead-Sound spielen und englische Texte über das Skinhead sein und den Stolz darauf präsentieren. 8 eigene Lieder und ein Cover von Combat 84 (Natürlich den „Rapist") lassen erkennen, dass man die richtigen Wurzeln hat. Ich hoffe, dass man noch viel von ihnen hören wird, sie sind mir sehr sympathisch.
Kontakt: shortcropped@hotmail.com




**Neues vom Indizier-Markt: Seit dem Juni sind z.B. die CD´s „Bruderkrieg" (Proissenheads), „Send them back" (Force Fed Hate) und „We are the law" (Warhammer) indiziert.**

*Dente Di Lupo haben sich leider aufgrund interner Streitigkeiten aufgelöst. Einige der Bandmitglieder spielen allerdings bei den Bands SPQR bzw. Timebombs weiter. Die geplante 2te CD wird nicht mehr erscheinen.*

Bei Nordisc erscheint außerdem demnächst die neue Kampfzone-CD.

**Blood Red Eagle werden im Dezember wohl auch 6 neue Lieder für die Zukunft aufnehmen. Außerdem kommt ein unveröffentlichter Track auf eine Benefiz-CD eines französischen Labels.**

*Seit Ende Juli stehen u.a. folgende Sachen auf dem Index: Skrewdriver-DVD „Live in Germany", No Remorse „Best of No Remorse", Sturmwehr „Lieder von allen Fronten", Code 13 „Blood, sweat and beer", Bulldog Breed / Intimidation 1 „Brothers through blood Vol. 2", Kraftschlag "Götter des Krieges", Heysel „Violent justice", HKL „Der unbekannte Soldat" ...*

Bei Dim kommen die Tage die neue Enhärjarna auf Platte, die letzte Ultima Thule auf Platte, sowie ne neue Sons of Liberty auf CD & LP raus.

**Das Nobodys Hero-Fanzine (ja es lebt noch!) hat eine neue Adresse: Nobodys Hero Magazin, Postfach 10 02 23, D-07392 Rudolstadt.**

*http://soundofpride.sup.fr ist die Adresse einer neuen französischen RAC/Oi-Seite.*

Rebellion Records versucht folgende Bands für 2006 zu gewinnen: Ultimo Asalto (Spanien) – www.ultimoasalto.com -, Bakers Dozen (Schottland) und Shock Nagasaki (USA). Außerdem kann man auf neue Silberlinge der holländischen Bands Discharger, Razorblade und Southern Way warten.

**Zu ordern gibt es auch inzwischen schon 7 CD´s der „Force of Hate"-Reihe. Die Aufnahmen stammen aus den Jahren 1985-88 und worden damals auf Tapes zu den „Force of Hate"-Zines vertrieben. Der Macher von damals – Gunter Gruse – hat diese nun auf CD gebrannt und verkauft sie unter dem Motto „No profit" für 5,- € pro Stück.**

**Unter den 7 CD´s sind z.B. Aufnahmen wie das 84er Demo von Ultima Thule, das 84er Demo von Endstufe (- 3 Songs), Agnostic Front Live im CBGB ´85 usw.**

**Am besten kontaktiert Ihr den Herrn Gruse bei Interesse unter g.gruse@dokom.net oder unter G.Gruse / Heroldstraße 8, 44145 Dortmund.**

*Von Pure Impact erwartet man noch immer die Scheiben von Battle Scarred & Blood Red Eagle, sowie die Vengeance DVD.*

Bei Thunk Records erscheint wohl eine neue Section 5-CD mit dem Namen „Let´s have it".

**Im Frühling 2006 erscheinen das Debüt-Album von Brachial „Joe Hawkins" und eine EP der Backstreet Firm namens „Today" . Die Jungs waren im Oktober im Studio und haben 5 neue Titel aufgenommen. Ursprünglich sollten diese mit dem Demo dann auf eine LP gepresst werden, aber jetzt kommen sie doch separat auf EP.**

*In etwa zeitgleich mit dem Violence dürften auch die neuen Ausgaben der Fanzines Foier Frei und Stolz & Stil erschienen sein. Da beide ja für Qualität bekannt sind, dürft Ihr sie ruhig schon mal bestellen ...*

*- Foier Frei / Pf 1313 / 09205 Limbach-Oberfrohna*
*- Stolz und Stil / Pf 1143 / 99601 Sömmerda*

# Nordic Thunder

**Da Nordic Thunder zu meinen Lieblingsbands zählen, kam ich auf die geistreiche Idee, ihr altes Bandmitglied Bob einfach mal über die alten Zeiten von NT auszufragen. Dieser hatte anscheinend auch richtig Lust zu antworten und hier ist das Resultat!**

1. Hallo Bob! Als erstes Mal diese Frage ... wenn Du zu den Anfangstagen von Nordic Thunder zurückdenkst, was waren die Hauptgründe eine Band zu gründen ? Wann war dies und wer waren die Original-Mitglieder ?

Nordic Thunder wurde im Keller vom Haus meiner Mutter von meinem Bruder Ryan und mir gegründet. Ryan spielte seit einigen Jahren Schlagzeug und ich spielte Gitarre, seitdem ich ein junger Teenager war. So probten wir immer zusammen und versuchten, gute Lieder zu schreiben.

Anfangs experimentierten wir mit verschiedenen Bandmitgliedern und ich war der erste offizielle Sänger der Band. 1 Jahr nach dem wir unseren Bassisten Eric gefunden hatten, nahmen wir ein Demo auf mit der Besetzung: Ryan – Schlagzeug, Eric – Bass, ich an der Gitarre und am Gesang.

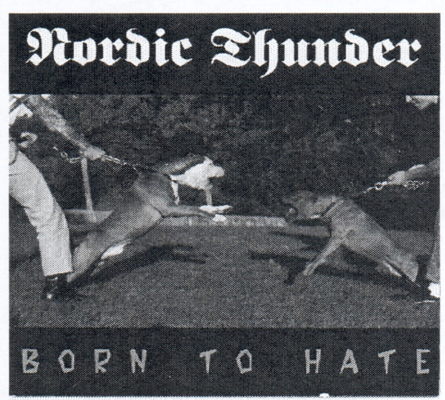
Wir probten weiter und spielten einige ortsansässige Gigs, doch es dauerte nicht lange bis ich realisierte, dass ich ein schrecklicher Sänger war. Und so begannen wir die Suche nach einem Sänger und nach 2 oder 3 Versuchen kamen wir schließlich auf Joe Rowan. Zu diesem Zeitpunkt waren wir alle Mitglieder der Eastern Hammerskins, d.h. Ryan, Eric und ich waren in der Baltimore-Division, während Joe beim Philadelphia-Chapter war. Deshalb brauchte es auch einige Zeit für uns, um ihn kennen zu lernen.

Eines Tages sang er bei uns während einer Probe und wir wussten sofort, dass er der Bandsänger werden musste. Er hatte ein natürliches Talent und Begabung und wir waren begeistert, weniger von seiner Begabung schreien zu können, sondern vielmehr dass er singen konnte ! Er war aggressiv und leidenschaftlich – das ist rar und nicht oft bei Sängern zu finden.

Nachdem Joe Sänger wurde, dauerte es nicht sehr lange und wir fanden in Mike einen 2.Gitarristen und das waren dann die wirklichen Nordic Thunder ! Wir spielten viele Shows und nahmen für Resistance Records unsere erste CD „Born to hate“ auf.

Wie bei allen anderen Bands auch, tauchten dann die ersten internen Probleme auf. Sich der Band zu widmen muss immer an erster Stelle stehen, wenn man in einer spielt. Eric und Mike gingen ihre Wege und wir mussten verschiedene Leute für die Band suchen. Viele Personen durchliefen die Band, aber es waren immer Eric, Joe und ich, welche in der Band blieben.

Schließlich nahmen wir kurz vor Joe´s Tod die Lieder für unsere 2te CD „Final stand“ auf. In Wirklichkeit waren wir noch inmitten der Arbeit für die CD als er starb. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir keinen Namen für die CD und nach dem Tod waren Ryan und ich mit dem Namen einverstanden.




2. Nach dem Tod von Joe Rowan (RIP) habt Ihr die Band „Blue Eyed Devils“ ins Leben gerufen. Warum habt Ihr nicht mit Nordic Thunder weitergemacht ? Was passierte mit den anderen Bandmitgliedern von NT ?

Joe´s Tod war ein quälender Schmerz für meinen Bruder und mich. Wir waren schockiert und unsere Herzen waren gebrochen. Er war nicht nur der Sänger unserer Band, sondern auch ein guter Freund.

Es gab keinen Weg ohne ihn die Band weiterzuführen! Er war eine treibende Kraft in der Band und ER war der Sänger. Nordic Thunder wäre ohne ihn nicht Nordic Thunder gewesen. So entschlossen wir uns die Band aufzulösen. Ryan und ich machten dann 1 Jahr lang nix.

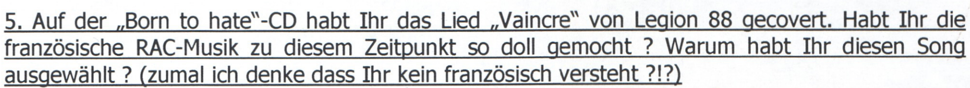
Dann, ein Jahr nach Joe´s Tod, kam Drew (Sänger der Blue Eyed Devils) auf uns zu und sprach uns zwecks der Gründung einer neuen Band an. Wir schlossen uns an und worden die Blue Eyed Devils.
Zu den anderen Mitgliedern von NT: das letzte was ich von Eric gehört habe ist, dass er Drogen genommen hat. Der alte Gitarrist Mike lebt in Texas, wo ihm einige Tattoo-Läden gehören. Die anderen verschiedenen Mitglieder sind nicht mehr in die Szene involviert. Ich spreche mit keinem der alten Bandmitglieder mehr.

**3. Wie viele Konzerte habt Ihr mit Nordic Thunder gespielt und welche waren die Besten ?**

Ich weiß nicht exakt wie viele es gewesen sind, es waren nicht sehr viele – höchstens 10. Das Lustige ist, dass NT zu Lebzeiten nicht sehr populär war. Klar, wir hatten einige Leute aus unserer Umgebung die uns begleiteten, aber außerhalb hat uns bis zu Joe´s Tod kaum jemand gekannt. Der einzige Ort, wo wir sonst noch einige Male spielten war glaube ich Detroit.
Mit den Blue Eyed Devils fing bei mir erst das Reisen an, besonders mit Auftritten in Kanada und Europa. Nordic Thunder spielte nie außerhalb Amerikas.
Möglicherweise war die beste Show, die wir je gespielt haben auf einem Festival in Pennsylvania mit Brutal Attack, Bound for Glory, Das Reich, Aggravated Assault, The Voice und vielen anderen Bands. Eine großartige Show.

**4. Wie geht es Joe´s Familie heute ? Hast Du noch Kontakt zu ihnen ?**

Unglücklicherweise habe ich keinen Kontakt mehr zu Joe´s Familie. Seine Ex-Freundin hat die Szene verlassen. Er hatte zwei Kinder, eine Tochter und einen Sohn. Ich habe mit Leuten gesprochen, welche meinten dass es ihnen gut geht. Es gab verschiedene Versuche Geld für die Kinder zu sammeln, aber ich bin nicht sicher, ob sie jemals etwas davon bekommen haben.



**5. Auf der „Born to hate"-CD habt Ihr das Lied „Vaincre" von Legion 88 gecovert. Habt Ihr die französische RAC-Musik zu diesem Zeitpunkt so doll gemocht ? Warum habt Ihr diesen Song ausgewählt ? (zumal ich denke dass Ihr kein französisch versteht ?!?)**

Es war komplett Joe´s Idee diesen Song zu covern. Er liebte den alten RAC aus Frankreich absolut und hörte ihn andauernd. Mich interessierte diese Musik nicht sonderlich, doch ich fand den Song gut ... sehr einprägsam! Und so willigten wir auf Joe´s Wunsch ein, dieses Lied nachzuspielen. Und wir alle dachten außerdem noch, dass es cool ist ihn mit englischem Text zu spielen.

**6. Habt Ihr die Bandaktivitäten direkt nach Joe´s Tod eingestellt ? Was passierte mit dem Mörder von ihm – habt Ihr ihn jemals wieder gesehen ?**

Wie ich schon in der Antwort auf Frage 2 geantwortet habe, nahmen Ryan und ich uns eine Auszeit von einem Jahr. Zum Zeitpunkt seines Todes gab es nur Ryan, Joe und mich als feste Mitglieder und so machte es keinen Sinn mehr, ohne ihn weiter zu machen.
Ein Jahr später gründeten wir die Blue Eyed Devils mit Drew (Gesang), Scott (Gitarre), Cliff (Bass), Ryan (Schlagzeug) und mir (Gitarre). Es war eine völlig neue Bandphilosophie. Wir wollten aggressiv sein und den Leuten all unsere Aggression und den Zorn vermitteln, den wir in dieser Welt fühlten.
Joe´s Mörder wurde kurz nach der Tat gefasst, aber der Staat hat ihn nicht verurteilt. Sie begründeten dies damit, dass die Zeugen allesamt Skinheads waren und sie deshalb nicht glaubwürdig waren. Und so ließen sie den Mörder zurück auf die Straße. Ich habe keine Ahnung was aus ihm geworden ist, er wurde auf jeden Fall nie mit Joe´s Tod in Verbindung gebracht und das obwohl 20 Leute gesehen haben wie er Joe von hinten erschossen hat.

# Nordic Thunder

**7. „Change of scenery" war meiner Meinung nach ein wirklich großartiger Song. Doch heute würdest Du so einen langsamen Song nicht mehr spielen, oder ? In Nordic Thunder gab es weniger Hardcore-Einflüsse als in Deinen nachfolgenden Bands.**

Das ist wahr, wir spielen solche langsamen Lieder nicht. Ich denke dass man einige Lieder dieses Stils auch bei den Blue Eyed Devils hören konnte, z.B. bei „Their spirit lives on" und „Twilight". Obwohl diese Lieder hart sind, haben sie immer noch einen balladigen Touch in sich. Dieser Stil war aber nie der von meinem Bruder und mir. Ryan und ich schrieben 95 % der Lieder von Nordic Thunder und den Blue Eyed Devils.
Das Lied „Change of scenery" wurde von Mike (dem 2.Gitarristen) geschrieben, als er noch bei NT spielte. Wenn er nicht in der Band gewesen wäre, hätten wir wohl nie solch einen Song gehabt denke ich.
Heutzutage, mit meiner jetzigen Band Teardown, spielen wir diese Lieder nicht. Es ist nicht unser Stil. Ich brauche reine, raue Aggression, den ich in New school Hardcore/Metalcore gefunden habe. Ich brauche Härte. Natürlich kann ich Lieder wie „Change of scenery" anerkennen, aber sie sind nicht mein Schreibstil.




**8. Einige Leute sagen, dass NT die erste Band gewesen sei, die den so genannten „Hatecore"-Stil gespielt haben soll. Wie denkst Du darüber und was hältst Du von der Definition „Hatecore" ?**

Ahh, eine sehr gute Frage. Ich glaube nicht, dass Nordic Thunder von dem RAC-Stil, der zu dieser Zeit gespielt wurde, heraus stach. Wir waren schneller und etwas aggressiver als viele der Bands wie No Remorse, Skullhead und Brutal Attack, doch ich würde es nicht Hatecore nennen mit dem Begriff den wir dafür erstellt haben – es waren die Blue Eyed Devils, die als erste Band die Bezeichnung Hatecore für ihren Stil nahmen. Nordic Thunder wurde durch viel Punk beeinflusst, kein Grunge Punk, sondern Trash Punk wie Pennywise und Bad Religion. Wir hatten keinen Hardcore-Einfluss in unserer Musik und wenn doch, dann nur ganz leicht.
Der Begriff „Hatecore" wird benutzt, um sehr aggressive, harte Hardcore-beeinflusste WP-Musik zu beschreiben. Vor den Blue Eyed Devils hatten wir keinen direkten Einfluss durch Hardcore, mit BED versuchten wir, einige Hardcore-Songs zu schreiben und ich würde sagen dass BED die erste Band gewesen ist, die einen Hatecore-Stil hatte (obwohl einige Bound for Glory, No Alibi und Berserkr, die es vor BED gab, auch in dieses Genre passen würden).
Jetzt mit Teardown kann ich getrost sagen, dass wir Hatecore spielen, wir spielen WP-Hardcore. Es ist lustig, dass viele Bands in der Szene sagen sie wären ´ne Hatecore-Band, doch sie sind es gar nicht. Sie mögen nur das Wort – es ist das Schlagwort für unsere Szene. Ich denke da an vielleicht 5 oder 6 Bands, die heute in der Szene, die wirklich Hatecore sind. Doch zehn Mal mehr behaupten, dass sie diesen Stil spielen.

**9. Welche Dinge waren einzigartig bei NT, dass Du sie in den anderen Bands nicht wieder gefunden hast ?**

Der Sänger. Joe war der beste Sänger, mit dem ich jemals zusammen gespielt habe. Es war eine Schande, dass er so jung sterben musste, bevor er eine wirkliche Chance bekam sein ganzes Potential zu realisieren.
Zur Musik: Alle meine nachfolgenden Bands waren natürliche Weiterentwicklungen. Ich wollte nur immer härter und härter werden. Umso aggressiver und verbitterter ich wurde, desto aggressiver und härter wollte ich die Musik haben.
NT hatten einige großartige Lieder und viele von ihnen lösen viele Gefühle in mir aus. Für mich macht das einen großartigen Song aus ... wenn Du durch ihn tief in Dir etwas fühlst. NT hatte Leidenschaft in ihrer Musik und ich kann sagen dass es bei vielen Blue Eyed Devils-Liedern auch so war. Ich versuche jedes Lied

mit meinen tiefsten Gefühlen zu schreiben, denn für mich ist Lieder schreiben eine Wiedergabe meiner persönlichen, innersten Gefühle. Wenn es mich also nicht bewegt, dann verwerfe ich den Song.
Natürlich schlüpfen manchmal 1 oder 2 Lieder durch, weil man ein Album füllen muss, doch ich kann ehrlich von mir sagen, dass ich sehr hart dran arbeite und versuche, jedes Lied bestmöglich zu machen.



**10.) Auf dem ersten Teil der TST-Live-CD ist ein NT-Song namens „Day of the rope". Soweit ich weiß, ist dieser auf keiner anderen CD veröffentlicht worden. Gibt es noch mehr Lieder, die nie auf CD oder Platte gepresst worden sind ?**
Nicht dass ich mich daran erinnern kann. Ich glaube das alle Lieder, die wir je aufgenommen haben, veröffentlicht worden. Die Neupressung der „Final Stand"-CD hatte bis dato unveröffentlichte Lieder eines Demos mit drauf als Bonus. Die einzigen Nordic Thunder-Aufnahmen, die nie herausgebracht worden sind die Lieder von dem ersten Demo, auf dem ich noch sang. Und weil dies so grauenvoll ist hoffe ich, dass niemand unter meinem Gesang leiden muss haha.

**11.) Es ist viel Zeit vergangen seit Nordic Thunder. Was treibst Du so in diesen Tagen ?**
Wie die meisten Leute wissen, spielte ich mit meinem Bruder für 6 oder 7 Jahre bei den Blue Eyed Devils. Wir machten viele CD´s, spielten einige großartige Konzerte, reisten um die Welt und hatten eine super Zeit mit BED. Doch nach all der Zeit kam es zu einem Ende, wie es bei allen schönen Dingen nun mal leider ist. Wir gingen alle unsere getrennten Wege und ich bin jetzt beschäftigt mit meiner neuen Band Teardown. Wir haben im letzten Frühjahr unsere erste CD „Against the dying light" herausgebracht und um ehrlich zu sein, dies ist womöglich die beste „Rundum-Band", in der ich je gespielt habe. Jeder ist sehr talentiert in dieser Band und es macht mich glücklich, diesen harten Hatecore zu spielen. Ich liebe diesen Musikstil und ich liebe es ihn zu spielen, abzudrehen und Spaß auf den Konzerten zu haben.
Außer der Band bin ich mit meinem Label Final Stand Records beschäftigt. Viele Leute wissen, dass mein Bruder Ryan das großartige Label Tri-State-Terror hatte, doch nachdem er BED verlies, hörte er auch mit dem Label auf. Er hatte keine Lust mehr darauf und deshalb machte ich da weiter, wo er ungefähr aufhörte.




Mit Final Stand Records versuchen wir, qualitativ gute CD´s heraus zu bringen, die eine härtere Musikart in sich haben. Es macht Spaß dieses Label zu betreiben, aber es verlangt auch viel Zeit und Widmung, um es am Leben zu erhalten.

**12.) Vielen Dank für die Beantwortung dieses speziellen Interviews! Irgendwelche letzten Kommentare oder Grüße ?**
Dank Dir für das Interview. Es ist großartig zu sehen, dass es Leute gibt die an der Geschichte der Szene und deren Musik Interesse haben. Und es lässt Nordic Thunder eine große Ehre zukommen, nach so vielen Jahren noch ein Interview geben zu dürfen. Grüße an Alle in Europa!
Check out www.FinalStandRecords.com und www.TeardownHC.com.



# Alles Gute



## zu Deiner Hochzeit, mein Freund ☺ !

Moin!
Vielen Dank für die Zusendung Deines Heftes.
Zu der # 17: So eine Mühe muss auch mal wieder gelobt werden, auch deshalb weil es in der aktuellen Ausgabe keine Leserbriefe gab. Wieder mal sauber und sehr übersichtlich, schönes Frontcover (wohl nicht das richtige Heft für SHARP´s ?!), saubere Comics, Inhaltsverzeichnis und Playlist vom Herausgeber. Neuigkeiten und Gerüchte wieder sehr informativ (samt Indexliste!).
Auch wenn es vor kurzem bereits ein Interview mit Faustrecht im „Ratatösk Nr. 5" gab, trotzdem gut und die Fotos haben eine sehr gute Qualität...
... die Gruppe Brachial kannte ich bis heute nicht, ist aber ein gut abgedrucktes Foto der Band in „typischer Skinhead-Uniform" wie ich sie mag und auch selbst trage.
Die Remember the 90´s, dieses Mal 1999, wieder total klasse! Genauso der Rückblick auf die Fanzine-Welt von ´99. Hätte mal wieder viel länger gehen sollen! Eine Superidee, die ich glaub ich auch noch in keiner anderen Gazette gesehen habe ?!... Gefallen hat mir das Definite Hate-Inti (die Scheibe „Welcome to the south" ist spitze!), auch wenn es HC-Musik ist. Die Vorstellung der Lieder der neuen ARMCO-CD ist sehr gut, öfter so etwas bitte ! Get Out-Interview gut gemacht, auch wenn ich vielleicht nicht so drauf steh (höre klassischen RAC und 28 Bands), Rivolta Urbana-Biographie auch nicht unbedingt was für mich ...
Alles in Allem wieder eine Klasseausgabe des erstklassigen Skinhead-Magazins! Für mich gerne etwas mehr „patriotisch" !
Mach weiter so.
Die liebsten Grüße aus Ostwestfalen-Lippe

Lizze

# Veneto Summer Fest 2005

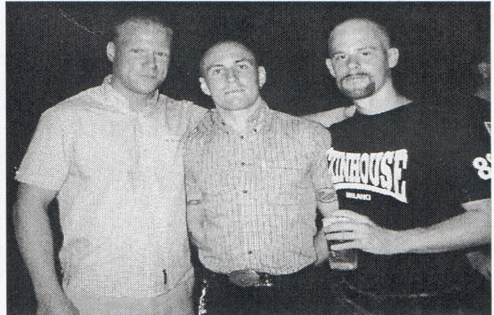
30.Juli 2005

Wieder einmal stand das Sommerfest der Veneto Fronte Skinheads an und auch in diesem Jahr bekam ich die Möglichkeit, diesem Ereignis beizuwohnen.
Etwas untypisch war der Ort des Geschehens, denn Udine wurde in diesem Jahr ausgewählt und dafür müssten viele Italiener schon gute 3 Stunden fahren – und das will in Italien schon was heißen ☺. Dazu kam dann noch, dass an diesem Wochenende die Straßen voller Urlauber waren, was natürlich Staus vermuten ließ.
Nachdem ich den Freitag in Como verbracht hatte und einige alte Freunde und Bekannte wieder traf, fuhr man an diesem Tag in Richtung Udine, wo es auch ein paar Grad kühler war als im Rest Norditaliens (hier waren 33 anstatt 37 Grad ☺). Dort angekommen worden erstmal ein paar Bekannte ausgemacht, insgesamt füllte sich der Platz mit nicht mehr als 400 Leuten, davon waren bestimmt 100 aus Deutschland! Ansonsten waren Engländer, Spanier, Slowaken und natürlich Italiener angereist.
Kurz nach 21 Uhr begann die erste Band – **Backstreet Oi!** aus Genua, wenn ich es noch Richtung in Erinnerung habe. Sie coverten viele Stücke, u.a. auch einige Lieder von Dente Di Lupo (z.B.„Odio"), wo sich der Sänger aber auch einige Male verhaspelte. All zulange haben sie dann auch nicht gespielt, na ja halt ne junge Band dachte ich.
Dann war eine weitere Newcomer-Combo an der Reihe, die auf den Namen **Corners Mob** hören und diese gefielen mir doch gleich überraschend viel besser. Die 3 Bandmitglieder waren allesamt noch sehr jung, aber dafür spielten sie doch schon einen klasse RACkigen-Sound. Respekt!
Nachdem ich erfuhr, dass **Armco** mal wieder nicht spielen würde, weil ihr Schlagzeuger im Urlaub war und es wohl nicht rechtzeitig schaffen könnte (ich war bislang auf 3 Konzerten wo die Jungs von **Armco** anwesend waren und nie haben sie gespielt!), war nun noch eine dritte und letzte Band aus Bella Italia an der Reihe – die **Bullets** aus Mailand. Mailand steht ja eigentlich generell für Klasse-Bands, wenn man da so an ADL 122, Porco 69, New City Rocks, Corona Ferrea und Malnatt denkt ... da haben die jungen Skinheads der **Bullets** auf jeden Fall ein schweres Erbe auf ihren Schultern. Aber auch sie wussten schon sehr angenehm rüber zukommen. Neben ihren eigenen Stücken spielten sie z.B. auch „Alza la testa" von ADL 122 nach. Auch auf ihren weiteren Werdegang bin ich gespannt.
Jetzt kam die erste fremdländische Band auf die Bühne – **Imperium** aus der Slowakei. Sie spielten mit einem Mann am Keyboard, was ich mir dann doch mal anhören und anschauen wollte, aber schon nach dem ersten Lied entfernte ich mich etwas von der Bühne, denn sie spielten einen sehr düster-metallisch-angehauchten Stil und dieser sagte mir schon nicht mehr zu, als der Sänger das erste mal mit diesem Black-Metal-typischen Gekreische anfing. Nicht mein Ding!
Jetzt war **Faustrecht** dran und diese beklagten sich zunächst mal dass diverse Sachen wie z.B. das Schlagzeug ziemlich beschädigt waren, aber anscheinend gab es auch kein Ersatz, was natürlich schwach war. Na ja, musste man den mittelmäßigen Sound eben mit Stimmung ausgleichen und das gelang ihnen auch ganz gut mit Stücken ihrer bisherigen Scheiben wie „Klassenkampf", „You better think twice" und ihrem „Aufstand/Revuelta/Rivolta-Mix". Auch die neuen Lieder „Jungs von der Straße" und „Avanti Italia" von der Split mit SPQR erklangen und so machten sie noch das Beste aus den Soundproblemen.
Letzte Band des Abends war **Section 88** aus Engelland, wie sollte es auch sein – eine gepflegte Inselband, die RAC-Musik spielt. Ihre CD fand ich allerdings ein bisschen langweilig, live kamen ihre Titel aber besser rüber. „Vikings in our veins", „British Bootboys" und „Wall of lies" wurden gespielt, ebenso wie einige Covers „Back with a bang" von Ian (allerdings insgesamt 3 x, was dann doch etwas zuviel des Guten war!), „Rapist" und noch irgend eines von Combat 84 usw. War auch ganz gut, aber am Ende hatten sie es doch übertrieben mit dem rauf und runtercovern und man war doch froh, als um halb 3 Ende war. Respekt noch an den Basser von **Section 88**, der gerade mal 16 Lenze war!!

Fazit: 2 von 3 Jung-Italobands zeigten, dass RAC in Italien noch eine Zukunft hat, die Slowaken gefielen mir gar nicht und bei Faustrecht und Section 88 war ganz nette Stimmung.
Das Konzert war ganz gut, nur der schlechtere Sound und das Nichtspielen von Armco bewerte ich mal negativ.
Die besten Grüße an Gianluca & Familie, Andy, Gigi Barracuda, Gigi Bologna, Caio, Ale & Yves.
Bis zum nächsten Sommerfest !!!



BULLETS



Italian-German-Friendship



Faustrecht



SECTION 88

# Blitzkrieg

**1.) Hallo nach Chemnitz, wie läuft es im Jahre 2005 bei Eurer Band ? Habt Ihr den Erfolg der CD schon verdaut und widmet Euch neuen Aufgaben ?**
Hallo, momentan geht es bei uns etwas ruhiger zu. Wir proben nicht ganz so regelmäßig wie vor der CD – Veröffentlichung was verschiedene Gründe hat. Wüsste nicht, was es da zu verdauen gäbe. Es hat sich möglicherweise zwar unser Bekanntheitsgrad in der Szene verändert, nicht aber unsere Bodenhaftung. Wir glauben im Übrigen nicht, dass es hier in der Bewegung darauf ankommt, zu Popstars stilisiert zu werden. Da gibt's genug Negativbeispiele, die da in der Vergangenheit wohl einiges fehlinterpretiert haben und sich als Band feiern lassen, als hätten sie hundert Platinplatten in der Vitrine stehen.
Natürlich ruhen wir uns nicht auf der Scheibe aus und feilen an neuen Sachen...

**2.) Bei Euch in Chemnitz scheint ja noch eine kleine Szene-Hochburg in Deutschland zu sein ... seid Ihr auch der Meinung dass es sich dort noch gut leben lässt ? Oder nehmen Druck und Probleme auch bei Euch zu ?**
Tja das ist ne Frage, die so einfach nicht zu beantworten ist. Da fehlen vielleicht einfach die Vergleichspunkte. Geht man allerdings von dem aus, was man hört, wenn auswärtige Kameraden mal bei uns zugange sind, dann kann man wohl schon den Eindruck gewinnen, dass hier für national Denkende einiges einfacher und ertragbarer ist als in anderen Ecken dieses meinungsfreiheitlichen Landes.

**3.) Mal ´ne Fußballfrage: die Jungs von Warhammer und Skullhead waren ja anscheinend ziemlich angetan vom Fußballmob aus Chemnitz – würdet Ihr der Aussage von Kev Turner zustimmen dass „Chemnitz die besten Hooligans besitzt“ ? Was sagen Berlin und Magdeburg dazu ☺ ?**
Hier möchten wir uns mal nicht so weit aus dem Fenster lehnen. Erstens fahren wir selber nicht mehr mit, was szeneinterne Gründe hat und haben dadurch nicht mehr so den Überblick und zweitens hat sich der Chemnitzer Fußballpöbel seit dem letzten Besuch unserer Freunde von der Insel sehr verändert und verjüngt. Viele gute Alte sind weggeblieben und Jüngere sind nachgerückt. Da müsste es wohl schon zum direkten Duell kommen um darüber objektive Aussagen treffen zu können. Der BFC ist und bleibt trotzdem das Maß der Dinge in der 3. Halbzeit.

**4.) Einige Musiker von Blitzkrieg haben ja auch schon in anderen Bands gespielt – sind davon noch welche aktiv ? Sind AEG bzw. Staatsfeind eigentlich noch am Start ?**
Ja, drei Leute von uns sind musikalisch sehr flexibel und betätigen sich nach wie vor auch noch in anderen, mehr oder weniger bekannten Bands. Dazu haben auch einige in Bands gespielt, die entweder Geschichte sind oder sich ziemlich von der Szene entfernt haben. Namen möchte ich hier nicht nennen. AEG und Staatsfeind existieren vermutlich nicht mehr, zumindest hat man seit Jahren nichts mehr von denen gehört.

**5.) Habt Ihr durch Euer Lied „Osten“ eigentlich schon irgendwelche negative Meinungen bekommen ? Es geht in dem Lied ja im Prinzip darum wie „Ossi-Bürger“ von „Wessis“ betrogen worden sind ...**
Darum geht es eigentlich nicht. Vielmehr wollten wir mit diesem Lied einfach die Wahrheit wiedergeben und aufzeigen, wie der Osten von der etablierten Politik betrogen wurde. Da uns das augenscheinlich in der Umsetzung ganz gut gelungen zu sein scheint, sind auch die Reaktionen weitestgehend durchweg positiv ausgefallen.

**6.) Hätte Chemnitz nicht in der Vergangenheit mit seinen Bands und Projekten im Prinzip mal ´nen eigenen Sampler auf die Beine stellen könnten ?**
Theoretisch vielleicht schon, aber aufgrund verschiedenster Auffassungen (schmeichelhaft ausgedrückt) wäre es nie dazu gekommen.



**7.) Welche Bands haltet ihr derzeit am „besten“ in Punkto Lyrics, musikalische Fähigkeit und Live-Auftritte ?**
Na ja in Sachen Texte nimmt dem kleinen, mittlerweile nicht mehr langhaarigen mit der Nickelbrille wohl kaum einer die Butter vom Brot, aber ansonsten gehen selbst bandintern die Geschmäcker ziemlich auseinander, so dass man sich da schlecht festlegen kann. Wir selbst sind aber wohl auch nicht die Allerschlechtesten.

**8.) Die „Skinheads Chemnitz“-Fahne ist ja mittlerweile national wie auch international wohl fast jedem bekannt, wo und wann ist diese Fahne mal entstanden (ein kleines Quiz für Euch haha) ?**
Die Fahne ist wohl irgendwann Anfang der zweiten Hälfte der Neunziger auf dem Mist von zwei, drei namentlich relativ bekannten Chemnitzer Herrschaften gewachsen. Die Vorlage für das Maskottchen entstammt einem Tattoomagazin und gefertigt wurde sie schlussendlich in einem Airbrushstudio.

**9.) Habt Ihr schon neue Veröffentlichungen geplant ?**
Lasst Euch überraschen...

**10.) Wie seid Ihr bislang eigentlich international angekommen? Nehmt Ihr auch wieder neue englische Titel auf ?**
Auch da können wir uns über die Resonanz eigentlich nicht beschweren. Wir haben zum Beispiel in England gute Kritiken bekommen und auch Herrschaften aus Übersee meinten wörtlich: „Oh Blitzkrieg – very good Band“.

**11.) Hatten die Fußballbegeisterten von Euch mal daran gedacht, eine Band in der KC-Richtung zu gründen und größtenteils über Fußball-Sachen zu singen ?**
Wenn überhaupt, hätten wir das anfangs mal angedacht. Ansonsten würde das an verschiedenen Punkten scheitern. Da wäre zum einen das mangelhafte Musikerpotential und zweitens ist das eher ne große Interessengemeinschaft, wo jeder im wahren Leben seinen Stiefel macht und die Leute kaum etwas miteinander zu tun haben. Von daher fällt der Bedarf an einer solchen Band von vorn herein ziemlich gering aus.

**12.) Der Name Blitzkrieg wurde in der Vergangenheit ja auch von versch. Punkbands und Zines genutzt – wurdet Ihr fälschlicherweise mal für eine Punkband gehalten ☺ ?**
Das Verwechslungsrisiko ist wohl eher gering und daher ist es zu solch einem „Eklat“ auch noch nicht gekommen.

**13.) Könntet Ihr Euch vorstellen auf einer NPD-Veranstaltung wie dem Pressefest zu spielen ?**
Tja schwierige Frage. Wenn die anderen Bands passen und die NPD die Band nicht zu sehr für sich einzunehmen versucht, dann wäre das vor einem solch großen Publikum sicher schon mal keine schlechte Sache.

**14.) Nicht wenige Konzertveranstalter regen sich über viele Bands auf, die einfach utopische Summen für ihren Auftritt fordern. Wie haltet Ihr das mit den Konzertkosten und auf welche Art und Weise versteht Ihr „erhöhte“ Forderungen ?**
Wir haben gern unsere Unkosten gedeckt, die in Form von Spritgeld oder Busmieten anfallen. Dann noch´ n paar Getränke und ´nen schmalen Teuro pro Nase und schon sind wir zufrieden. Manchmal spielen wir sogar nur für Freibier und ne Bockwurst. Man hört da ja so Einiges, was manche Combos hier verlangen und auch bekommen. Besonders ausländische „Starkapellen“, aber auch einige einheimische Bands scheinen sich bei Konzerten regelrecht sanieren zu wollen. Auf der anderen Seite steht natürlich auch die Frage, was mit den Einnahmen, die ein Veranstalter macht, wird, wenn die Geschichte über die Bühne gegangen ist.

**15.) Die 5 besten Bands (aus Deutschland) aller Zeiten (für Euch)?**
Störkraft, Landser, Stahlgewitter, Triebtäter und selbstverständlich Blitzkrieg, haha!

**16.) Vielen Dank für die Beantwortung meiner Fragen – ich hoffe sie waren nicht zu langweilig. Viel Glück weiterhin mit Eurer Band und bleibt am Ball…**



# Tonträger-Reviews




***BATTLE SCARRED / UNIT LOST - SPLIT EP (11:34 Minuten) EP***

Eine Freundschaftssplit von diesen 2 schwedischen Combos und Unit Lost starten mit einem neuen Song namens "Tonight!" und bringen dazu noch ein Cover von Battle Scarred und diese eröffnen ebenfalls mit einem neuen Titel („Put the boot in") und covern dann noch einen Unit Lost-Song. U.L. sind ja weit oben in meiner Hitparade und Battle Scarred liefern hier auch sehr gute Musik ab – sehr gute Produktion diese Split!



***GERBENOK - A TRIBUTE TO PROBERAUM (23:27 Minuten) DemoCD***

Eine Band aus Weißenfels, die sich dem „klassischen" Skinhead Rock´n´Roll verschrieben hat und hier 6 Lieder + Intro abliefern, um den Bekanntheitsgrad zu steigern. Man singt über Sachsen-Anhalt, die neuen Hippies (Rapper), den Kult und mehr. Ich vermisse noch herausragende Stücke, aber mal sehen was die Zeit so bringt. Weitermachen !

***NADSAT 1/2005 – SAMPLER (73:23 Minuten) CD***

Diese CD gab es als Beilage zum NADSAT-Fanzine aus Portugal und vertreten sind dort Bands wie Armco, Retaliator, Razorblade, Unit Lost, Pitbullfarm, SPQR, Blood Red Eagle, Cut Throat usw. – insgesamt sind es stolze 23 Lieder, die meisten von den jeweiligen Tonträgern der Bands und Künstler, aber auch einige spezielle Versionen oder Songs. Das Ding gibt es wie gesagt zum Heft und da man sich dieses eh ordern sollte, kommt man so auch in den Genuss dieser CD!




***EUROPEAN SONS OF GLORY - SAMPLER (62:20 Minuten) CD***

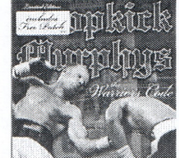
Guter Sampler aus dem Hause PC Records mit einem europäischen Querschnitt. Sehr überrascht war ich von Outlaw, Verszerzödes und sogar Konkwista 88 wissen mir mit „Dawn never come" zu gefallen. Bands wie Blitzkrieg, Iron Youth und Bloodshed liefern gewohnt gute Qualität ab. Vertreten sind auch noch einige portugiesische Bands und lediglich Division Germania ist nicht so mein Geschmack, Fraternité Blanche und No Surrender schneiden am schlechtesten ab für mich. 19 unveröffentlichte Lieder – Prädikat gut !

***DISCIPLINE - DOWNFALL OF THE WORKING MAN (40:57 Minuten) CD***

Endlich ein neues Voll-Album der Holländer und hier bestätigt sich mal wieder, das gut Ding weile haben will und so liegt mir wieder ein sehr, sehr melodisches Album mit Ohrwürmern ohne Ende vor. Vielleicht ist der einzige Minuspunkt, dass 3 Lieder der Split mit Argy Bargy mit drauf genommen worden, aber es gibt auch viele neue starke Stücke, das man das auch schnell wieder vergessen kann. 12 x Discipline, rauer Gesang & starke Gitarrensolos – Kaufpflicht!

***CONDEMNED 84 - THE BEST OF (66:15 Minuten) DoppelLP***

Darauf musste man doch recht lange warten, eine Best of-Scheibe von einer der definitiv besten englischen Skinheadbands aller Zeiten! Auf den Platten befinden sich insgesamt 21 Titel der vergangenen 22 Jahre, von „Oi! ain´t dead" bis „Skinheads" und von „Keep the faith" bis „Bootboys". Puh, ich möchte nicht die Auswahl für diese Scheibe treffen aber diejenigen, die es taten, machten einen guten Job (Obwohl es mir schwer fallen würde, schlechte Songs von ihnen aufzuzählen). Die Vinyl-Version dieser Klassiker erschien bei Dim Records.



***DROPKICK MURPHYS - THE WARRIORS CODE (41:06 Minuten) CD***

Neue Scheibe aus Boston und auch diese weiß mir mal wieder sehr gut zu gefallen, was soll man zu den Murphys noch groß sagen ? – Streetpunk meets (Irish) Folk und das nicht zu knapp. Bei „Captain Kelly´s kitchen" und „The Auld Triangle" wird es schwer, das Tanzbein nicht zu schwingen. Dazu gibt es noch eine Klasse-Version von „Green fields of France" – Tipp !



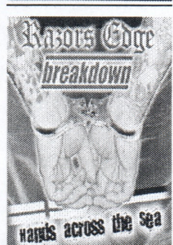

***KC - OHNE VIELE WORTE (56:22 Minuten) CD***

KC meldet sich zurück und das mit neuem Sänger, aber dieser ersetzt den alten voll und ganz! Musikalisch sind sie ihren letzten Scheiben treu geblieben und das hört sich schon gut an ... obwohl einen Tick schneller kommen sie mir doch vor ☺. 14 neue Lieder, zum antesten empfehle ich Euch „KC", „Die Reise" oder „Nahkampf". „P2000" finde ich allerdings überflüssig !




***I RAGAZZI SONO COLPEVOLI 2 - SAMPLER (62:04 Minuten) CD***

Nach vielen Jahren haben es die Italiener mal wieder geschafft, einen gemeinsamen Sampler herauszubringen und das Resultat ist wahrhaftig gut. 19 Lieder (fast nur exklusive!) von A.D.L. 122, Ultima Frontiera, Gesta Bellica, Civico 88, Malnatt, Injustice Side, Legitima Offesa, Porco 69, Bullets, X Girone & Only one force und dazu noch 2 Videoclips von den nicht mehr existenten Bands Sud X.T. und New City Rocks. Klasse Produktion, gibt einen ausführlichen Einblick in die Szene Italiens !




***RAZORS EDGE/BREAKDOWN – HANDS ACROSS THE SEA (37:06 M) CD***

Eine Split CD vom noch jungen deutschen Label White Noise Records und über die Veröffentlichung kann man wohl geteilter Meinung sein. Denn die 6 Lieder (5 neue) von R.E. sind qualitativ noch einigermaßen in Ordnung (ich nehme mal an dass dies die 6 Lieder sind, die schon vor vielen Jahren für ein anderes deutsches Label eingespielt worden sind), aber die 6 Lieder von Breakdown (kommen wohl aus D-Land) sind qualitativ nicht i.O. – das ist Demoqualität und dafür sollte man nicht den Preis einer Voll-CD bezahlen. Ich glaube in besserer Qualität würden auch Breakdown besser rüber kommen.




***KONTATTO ESTREMO - SUL MUSO (7:52 Minuten) Single***

Die beiden Songs dieser Scheibe stammen schon aus dem Jahre 1995 und waren auf dem gleichen Tape, von der schon 1999 die Single bei Barracuda Records erschienen ist. Geboten wird 2 x Italo-Oi! und die Stimme des Sängers gefällt mir ganz gut. Das Titelstück kommt etwas besser rüber als „Kranio Rasato", aber in Ordnung ist dieser auch. Für Sammler !




***VÉRSZERZÖDÉS / ENGLISH ROSE - UNITED FORCES (29:27 Min.) CD***

Split-CD mit insgesamt 11 Liedern + einigen Fotos im Booklet. Die Ungarn von Vérszerzödés singen hier leider mal in Landessprache, aber trotzdem kommen die 5 Lieder ganz gut rüber. Musikalisch spielen sie einen guten RAC mit HC-Touch, der mir doch sehr zusagt. English Rose bedeutet Jonesy + ungarische Musiker und die Lieder klingen vom Sound doch ähnlich wie Ver. Das Lied „United Forces" finde ich sehr gelungen und die anderen sind auch nicht schlecht. Resultat: eine gute Zusammenstellung!

***SPQR / FAUSTRECHT - KAMERADSCHAFT (24:39 Minuten) CD***

Na endlich mal eine deutsch-italienische Freundschafts-CD und diese kann sich auch hören lassen. SPQR kommen aus Rom und spielen einen rauen RAC mit aggressiver Stimme. Dieser gefällt mir auch recht gut, allerdings ist der Sound etwas „wässrig" – also qualitativ wären ihre Songs noch besser, wenn sie besser abgemischt wären. Gut die italienische Version von „Blut, Schweiß und Tränen"! Faustrecht bringen 3 neue Lieder, eins auf deutsch, eins auf englisch und ja Ihr lest richtig – eins auf italienisch ! „Revenge will be sweet" und „Avanti Italia!" sind alleine schon den Kauf dieser CD wert (finde ich) – schön schön !




***PORCO 69 - LA LEGGE SIAMO NOI (37:44 Minuten) CD***

Sehr aktiv ist diese italienische Band und sie machen da weiter, wo sie mit ihrem Debüt und der MCD aufgehört haben – ein sehr schneller HC/Oi/RAC-Sound mit einigen Raffinessen. Von den 12 Liedern sind nur „Il male assoluto" (DER Hit dieser CD) und „Skinhead 88" (Cover von YDL) bekannt, sonst müsst Ihr Euch von den neuen Ergüssen der Ital. überraschen lassen.

### SCHALL UND RAUCH - DEMO-CD (21:26 Minuten) DemoCD

Skinhead-Musiker der alten Schule aus dem Hamburger Raum – das sind Schall und Rauch und nachdem ich schon mal ein Demo von ihnen zu hören bekam, überraschte mich diese weitere Demo-CD. Die 8 Lieder sind größtenteils schon von der Demo-MC bekannt und worden allerdings alle im Studio eingespielt – Qualität ist also gut! Das Cover sieht allerdings aus wie ein schlechter Scherz ... einige Lieder wie „Hamburg Skinheads" oder „SHARP" finde ich auch nicht übel, „Cola Korn" ist wieder so ein Lied dass ich überhaupt nicht brauche. Also in einigen Liedern sehe ich Potential, wer auf Skinhead Rock steht sollte mal Ausschau halten !

### THE SKINHEADS COME BACK – SAMPLER (54:50 Minuten) CD

Ein sehr genialer Sampler aus dem Hause Streetfight Records, der weder von der Aufmachung noch von der Musik her Wünsche offen lässt. 6 Skinhead-Bands des obersten Drittels (Kommando Skin, Civico 88, Faustrecht, Lion´s Pride, Selbststeller + Tollschock) haben sich drauf verewigt und insgesamt bringen sie 16 Lieder zusammen, allesamt unveröffentlicht + einige Cover. Ich möchte da jetzt gar keinen herausheben, diese Scheibe ist einfach ein Muss denke ich ...

### BOUND FOR GLORY - LIVE AND LOUD (42:36 Minuten) CD

Auf 1000 Exemplare ist dieser Silberling limitiert und schon nach dem 1.Hören fiel mir auf, dass es das Teil schon einmal vor einigen Jahren als Bootleg in einer Papphülle gab! Ja und jetzt gibt es sie offiziell als Release von Wewelsburg Records & Freicore. 12 Lieder + Intro sind zu bestaunen, ein wenig piepen gehört wohl dazu, aber gerade der Gesang erreicht schon gute Qualität. Lieder wie „Ar. Nations", „Freddies dead" oder „Dresden" sind ja bekannt und für Freunde der Band dürfte auch dieses Teil interessant sein.



### ENHÄRJARNA - SPRIT, KNOGJÄRN & TRE KRONOR (37:56 Min) CD

Die 3. CD von Bissons Nebenband und bis auf die Split mit Kampfzone hat er noch nie Mist gemacht wie ich finde und so ist auch diese Scheibe wieder erste Sahne! Viking Rock oder wie man es auch schimpfen will, schöne Gitarrenlaute, Untermalung mit einigen anderen Instrumenten, abwechslungsreiche Lieder ... einfach gut! 13 Lieder auf englisch und schwedisch ... Kauftipp !

### WHITE FIST - WE ARE READY FOR THE CALL (36:19 Minuten) CD

Etwas skeptisch blickte ich auf das Ufo-ähnliche Cover der neuen CD des White Fist-Projektes, was ja bekanntlich aus Celtic Warrior und Konkwista 88-Musikern besteht. 11 Lieder sind insgesamt druff auf der CD und wobei einige im Durchschnitt bleiben, sind einige echt gute Songs ebenso darunter. „Brainwash", „Your heritage is loyalty" oder auch das Pogues-Cover "Fiesta" bleiben im Ohr hängen. Insgesamt also keine schlechte Scheibe !




### HERRENQUINTETT NOSTALGIA – WEISS UND BLAU (5:36 Min.) CD

Von Fußball-Scheiben bin ich ja nie abgeneigt, aber dies hier war ein Fehlkauf. Ich weiß auch gar nicht was ich mir genau davon erhoffte – wahrscheinlich die Hoffnung auf gute Songs der Selbststeller ?!! Na ja, hier ist ihr Lied über Stahl Riesa in einer langsamen und in einer schnellen Version drauf. Mehr gibt es dazu wohl nicht zu sagen, außer dass Riesa-Fans zugreifen können ...



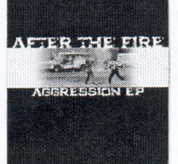

### FEST DER VÖLKER - SAMPLER (71:34 Minuten) CD + DVD

Zum Preis einer CD gibt es bei diesem Werk eine Voll-CD + eine DVD – dicker Pluspunkt schon mal dafür. Wie der Name es schon sagt, ist die Scheibe ne Live-Aufzeichnung vom Fest der Völker 2005. Vertreten sind Indiziert, Brigade M, John von Nemesis, Systems Coffin, Vérszerzödés, Nothung, Defiance & Before the war. Also von den Musikstilen sehr unterschiedliche Bands, wovon einige auch gar nicht auf meiner Wellenlänge liegen. Ansonsten ist es halt ne Live-Scheibe und auf der DVD sind noch einige andere Lieder mit drauf.




### THE CASUALS - WE ARE THE CASUALS (11:47 Minuten) EP

Nach der Demo-CD melden sich die angesagten Italiener mit einer EP zurück – leider enthält diese auch nur die Songs des Demos, also keine neuen Lieder. Hmm, die Casuals sind bestimmt Geschmackssache und im Prinzip bin ich ihrer Musik gegenüber schon positiv eingestellt, aber manchmal nervt mich doch die schlechte englische Aussprache. Aber einen gewissen Singalong-Faktor haben Lieder wie „The gig" schon, also will ich sie auch nicht zerreißen. Am besten testen !

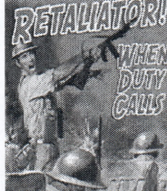



### AFTER THE FIRE - AGGRESSION EP (7:31 Minuten) EP

Aus Holland kommt diese Combo und veröffentlicht wurde das Teil von Nordisc Records. Geboten werden 3 x Skinhead-Rock mit englischen Texten, wovon mir „Traditional ways" (offenbar ein Cover?!) am besten gefällt. Geht so in die Offside-Richtung würde ich sagen! Man kann die Scheibe für 4,- € + Porto (2 € Standard oder 2,50 € Luftpost) erwerben bei: Nordisc Records, PO Box 1245, 8900 CE Leeuwarden, Niederlande

### HERITAGE - LIFE ON A CHAIN (34:43 Minuten) CD

Heritage ist ein Ami-Projekt, das wohl aus dem Umfeld der Band Attack stammt. Wie auch immer, diese CD beinhaltet einen sehr eigenen Stil, der sich auch nur sehr schwer beschreiben lässt. Alle Lieder sind stellenweise balladig bzw. gefühlvoll behandelt, steigern sich aber auch öfters in einen schnellen Sound mit HC-Anleihen. Frauengesang taucht auch bei einigen Liedern auf aber trotz allem begeistert mich die CD nicht und ist doch irgendwo langweilig. Das Layout sieht zwar gut aus, aber leider fehlen z.B. die Texte komplett.




### RETALIATOR - WHEN DUTY CALLS (53:01 Minuten) CD

Es braucht bei den Briten ja immer etwas länger, bis eine neue CD ins Haus geflattert kommt, aber dafür ist es dann meist ein gutes Ergebnis. Zu ihrer Abschiedstournee geben sich Retaliator offenbar auch ein letztes Mal auf CD die Ehre und ihr 3.Streich enthält 11 neue Songs und 2 (gute) Songs ihrer letzten EP´s. Dem einen ist es zu schleppend, dem anderen zu metallisch – ich mag sie nach wie vor und so ist auch diese CD nicht nur mit Ohrwürmern bestückt, aber insgesamt doch eine gute Scheibe geworden !

### VÉRSZERZÖDÉS - HATE PARADE (38:16 Minuten) CD

Jaja, in den ganzen 18 Ausgaben vom Violence kann man die reviewten Ostblock-Bands noch an einer Hand abzählen, aber es gibt halt immer wieder Überraschungen und diese Band hat sich langsam aber sicher zu einem meiner Favoriten entwickelt. Rauer RAC mit HC-Einflüssen – aber klarem Gesang (wenn auch leider komplett auf ungarisch) und das gefällt. Ihre aktuelle CD „Hate parade" gibt es 1000x als Digipack und ich sage Euch ganz ehrlich, sie ist ein kleiner Geheimtipp meinerseits !




### BATTLE SCARRED - OUR UNITY IS OUR STRENGTH (10:42 Min.) EP

Die Schweden sind inzwischen eine angesagte und gefragte Band geworden und darum hat wohl Barracuda Records diese 4 Titel aus dem Jahre 2001 herausgekramt und auf Vinyl gepresst. Mir ist die Band sehr sympathisch und ebenso ihr Oi!Oi!-Sound. Der Titelsong gefällt mir am besten, aber auch die anderen sind keine schlechten Tracks. Warum nicht ?!!

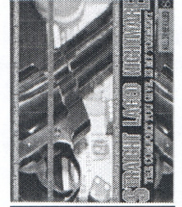



### BRACHIAL / THE CASUALS – FREUNDSCHAFT (12:23 Minuten) EP

Eine EP, welche die deutsch-italienische Freundschaft wiedergeben soll und dafür steuern Brachial hier 2 neue, sozialkritische Stücke bei – in einem sprechen sie sich gegen Vater Staat aus und dem anderen regen sie den „United Skins"-Gedanken an. Das Ganze im simplen, traditionellen Skinhead Rock´n´Roll – kommt schon nicht schlecht rüber. Die Casuals steuern dann noch einen neuen Track bei, dem man einen gewissen Ohrwurm-Charakter nicht absprechen kann. Zugreifen !

### *ANGRIFF - THRONE OF RATS (40:59 Minuten)* CD

Dieser Silberling ist das erste Material, was ich von dieser schwedischen Band zu hören bekomme und ich muss sagen, dass ich schon positiv überrascht wurde! Sie singen komplett auf englisch und ihr Stil mischt sich aus Metal/RAC zusammen und auch die Stimme ist nicht zu verachten. 12 Lieder sind es insgesamt geworden und ich würde sagen, dass man sich diese Band/CD mal vormerken kann und beizeiten mal antesten sollte.



### *STRAIGHT LACED NIGHTMARE - THE COMFORT... (49:56 Min.)* CD

Puh, also hier erwartet den Hörer auf jeden Fall recht harte musikalische Kost – böse Zungen behaupten jetzt dass man gar keinen Unterschied zwischen den Liedern hören würde, so wie die Jungs knüppeln ☺. Wer testen will, kann sich „Straight edge Nightmare" anhören. Zu den 12 Liedern kommen als Bonus dann noch 6 dieser Lieder aus einer anderen Session – warum auch immer. Bin nicht so angetan von dieser CD, aber sie wird Freunde des Ami-HC doch vielleicht begeistern können.

### *ISENBECK-SAMPLER (10:23 Minuten)* EP

Ich hoffte auf unveröffentlichte Lieder, gerade von Final War, aber leider hoffte ich vergebens! Block 11 aus Italien sind mit 2 Liedern vertreten, keine Ahnung ob diese unveröffentlicht sind, gehen in Ordnung die Titel. Auf der B-Seite dann Final War, aber leider mit dem längst bekannten Titel „Glory unending" und dann ist noch die Band Tsyrulnia vertreten, deren Lied ist auch ganz lustig! Der Zweck dieser Zusammenstellung liegt mir auch fern, hat wohl jemand einfach 4 Lieder, die er gut fand, auf Vinyl pressen lassen oder wie? Na ja, ein Stück für die Sammlung würde ich sagen.




### *CIVICO 88 - LA STRADA (40:38 Minuten)* CD

Schon nach recht kurzer Zeit Streich # 2 der Italiener und auch diese CD ist ganz klar dem oberen Drittel zuzuordnen! 13 neue Lieder, wer Anspieltipps braucht soll mal „Un ragazzo fuorilegge" oder „Scuri volti" probieren. Durch und durch Skinhead-Musik und manchmal erinnern mich die Jungs sogar an ADL 122 und das ich diesen Vergleich ziehe will schon was heißen! Sehr gute Aufmachung kommt dazu – wieder mal eine sehr gute Barracuda-Produktion!

### *SALES BASTARDS FUCKIN´ CREW - SINGLE (6:20 Minuten)* Single

Laut dem Uhl spielen hier Mitglieder der frühen Franzosenbands RAS und P38 mit und die Musik, die hier gespielt wird klingt auch nach recht gutem, alten Franzosen Oi/Punk. Mittelschnell, mit Melodie und Chören ... doch gefällt mir schon. Titel wie „Victimes de l´oppression" und „American shit" sprechen für sich. Sympathisch, sympathisch !

### *BURN DOWN - TAG DER RACHE (45:33 Minuten)* CD

Ein weiteres Bandprojekt von Uwe und dieses ist wie ich finde härter als alle preußischen, blutvergießenden und brüderschaftlichen Werke von ihm bisher. Musikalisch fein gespielter HC und die unverkennbare Stimme machen diese Scheibe zu einer echten Wohltat für die Ohren. Hört sich jetzt doof an, aber sind echt gute Texte gepaart mit guter Musik. Im Booklet hat PC Records alle Texte verewigt und wer nen Anspieltipp braucht, der soll sich „M.D.V.A.M.F." reinziehen ... mit den besten Grüßen an Aggro Berlin haha




### *HAIRCUT - VIOLENCE (28:51 Minuten)* CD

Longplayer Nummer 3 der Franzosen und wieder kann man denken dass man sich in den 80er Jahren befindet, denn diese Herren und die Dame bringen einem den schnörkellosen Franzmann-Oi zurück ins Gedächtnis. Die beiden Lieder der „In English"-Single sind hier auch drauf, 2 Covers (Brutal Combat & Tolbiac Toads) plus 6 neue Lieder. Ist wieder eine gute Scheibe geworden und ich kann sie jedem Skinhead ans Herz legen.

### *A TRIBUTE TO JOHNNY CASH - SAMPLER (78:02 Minuten)* CD

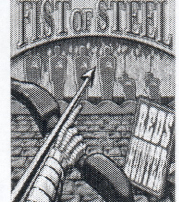
Ein Tribut an das verstorbene Country-Idol, an dem sich ganze 29 Bands mit jeweils einem Lied beteiligt haben. Diese Bands und Künstler stellen sich aus Skinhead, Streetpunk und Rock ´n

´Roll-Bands zusammen und natürlich gibt es bei dieser Vielzahl von Bands Höhen und Tiefen. Schlecht schneiden für mich einige deutsche Bands z.B. ab, der Überraschungshit dieser CD ist für mich das Lied „Hurt" von Barry Lewis – der Hammer! Ansonsten beteilgten sich namhafte Künstler wie z.B. Vortex, Razorblade, Discharger, Springtoifel, Toxpack, Badlands usw ...
Kann man nebenbei mal ganz gut laufen lassen.




*ATRIA - BESTIAL (38:33 Minuten) CD*

Die erste CD der Tschechen kam recht gut an bei mir, die zweite war mir dann irgendwie zu „sanft". Hier nun ihr 3.Streich und dieser ist sehr abwechslungsreich, denn von HC-Stücken (aber kein Geknüppel wo man nichts versteht!) bis ruhigen Stücken wie „Join us" oder die Bonus-Songs wird hier einiges geboten. Der Sänger beweist bei den erwähnten ruhigeren Songs, dass er auch gut singen kann und kreischen nicht nötig hat. Kann man auf jeden Fall mal testen !




*FIST OF STEEL - REDS HUNTER (29:02 Minuten) CD*

Neue CD der brasillianischen RAC-Band, herausgekommen bei Pure Impact. 9 Lieder werden hier geboten, allesamt antikommunistisch und sehr patriotisch gehalten. Ach ja und auch auf Englisch vorgetragen. Eins der Lieder ist sogar von Billy (Celtic Warrior) geschrieben worden, ansonsten orientieren sich die Jungs mal wieder an Brutal Attack würde ich sagen. Haut mich nicht vom Hocker, aber ist auch nicht schlecht die Scheibe. Bester Song für mich ist die Ballade „Forever Patriot". Hört mal rein ob es was für Euch ist.

*GROUPUSKULL - POUR LE MEILLEUR (42:00 Minuten) CD*

Sie sind zurück! Nach ihrer guten Debüt-CD haben sich die Franzosen ja leider trennen müssen, aber jetzt sind 4 der 5 Bandmitglieder zurück und liefern hier auch gleich einen guten 2.Streich ab! Das schöne an ihrer Musik ist, dass sie ein gewisses Tempo vorlegen, das um einiges schneller ist als wohl alle aktiven Oi! Bands aus France. 13 Lieder sind es hier geworden und auch wenn vielleicht die Überhämmer fehlen, so läuft die CD doch gut durch ohne Langeweile. Für mich eine interessante Band.




*RAZORBLADE - TROTS & VRIJ (8:18 Minuten) MCD*

Vier neue Titel der Holländer, davon kommt einer allerdings mit auf das neue Album und ein anderer stammt vom Johnny Cash-Tribute-Sampler. Da diesen ja nicht jeder kauft bleiben dann vielleicht doch 3 neue Titel und die Songs „Trots & Vrij", „Clockwork nightmare" und eben Johnny Cash´s „San Quentin" wissen auch alle zu gefallen. Entscheidet selbst, da nur ´ne Maxi.

*H-GESANG - ALTE KRAFT SOLL NEU ENTSTEHEN (52:46 Minuten) CD*

Neue CD der deutschen RAC´er und mich hat der Name ja wirklich abgeschreckt, aber hätte ich diese CD nicht gehört, dann hätte ich ne echte Überraschung verpasst! Die Jungs beherrschen nicht nur ihre Instrumente sehr fein, sondern bringen auch noch das ein oder andere Thema gut rüber. Bei der Gestaltung des Booklets hat sich PC Records ebenso viel Mühe gegeben wie die Band im Studio und so erwarten hier den Hörer des deutschen RAC 14 gute Lieder.

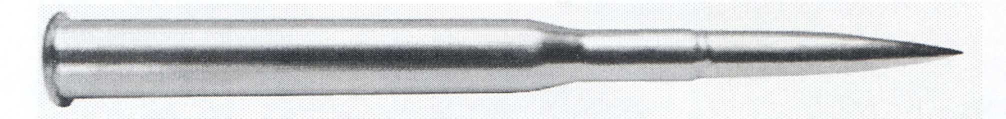



*HATEFUL - DIAMOND AMONG THE COAL (42:53 Minuten) CD*

Nach dem Super-Debüt melden sich die 3 Schotten schon mit ihrem 2. Streich zurück und 2 Sachen sind sie treu geblieben – dem Label Rebellion Records und dem guten Riecher für Singalong-Streetpunk-Songs. Ich kann und will jetzt gar keine Songs hervorheben, denn die Jungs schaffen es einfach, dass die Songs trotz vieler Ooooohs nicht langweilig werden. Wie schon das Erstlingswerk ein sehr gutes & melodisches Album !

*Danke an die Labels + Bands, die mir ihre Produkte zukommen ließen!*

# BULLETS



☠ Hallo Bullets aus Mailand – erzählt uns zunächst doch etwas zu Eurer Band, deren Mitgliedern und der Bandgeschichte !

*Wir sind 3 Skins aus Mailand, Brianzio (Gitarre und Gesang), Ambrogio (Bass) und Vito (Schlagzeug). Wir hatten viele Besetzungswechsel innerhalb der Band, doch jetzt steht das line-up haha.*

☠ Ich schätze dass Eure beiden Lieder auf dem 2.Teil des „I ragazzi sono colpevoli"-Samplers die ersten veröffentlichten Lieder von Euch waren – liege ich da richtig? Seid Ihr stolz auf diesem Sampler vertreten zu sein ?

*Ja, wir haben 2 Lieder für diesen Sampler aufgenommen und jetzt arbeiten wir an einer CD, die möglicherweise noch in diesem Jahr erscheinen wird.*

☠ Ihr kommt aus Mailand und jeder der etwas über die italienische Szene weiß, ist sich über diese Region und dessen großartige Bands bewusst. Auf Euren Schultern ruht also ein großes Erbe !

*Ja es gibt eine ganze Reihe großartiger Bands, die aus Mailand kamen wie Corona Ferrea und ADL 122. Unsere Absicht ist ihrem Weg zu folgen.*

☠ Warum habt Ihr den Namen Bullets (Kugeln/Geschoss) gewählt und wer sollte diese verpasst bekommen ? (Denkt an die Gesetze haha)

*Wir haben Bullets gewählt, weil es ein kurzer Name ist und es einfach ist, ihn zu behalten.*

☠ Mögt Ihr Fußball ? Ich glaube, Inter Mailand besitzt doch eine gute Gefolgschaft oder ? Aber Lazio Rom ist in Deutschland wohl am besten bekannt, nicht zuletzt durch Paolo di Canio ☺ !

*Ja, ich unterstütze Inter Mailand, doch ich mag auch Di Canio und ich würde mir wünschen, dass er für Inter spielt!*



☠ In Eurer Region gibt es mit Barracuda Records ein großartiges Label – würdet Ihr gerne was für Gigi aufnehmen, wenn es die Möglichkeit dazu gebe ?
*Nein, ich denke dass wir für Skinhouse Productions aufnehmen werden, obwohl Barracuda Records sehr bekannt und gut ist.*

☠ Ihr habt auf dem diesjährigen Veneto Summer Fest einen guten Gig gespielt. Wie hat er Euch selber gefallen und wie fandet Ihr das Konzert insgesamt ?
*Ich denke dass das Veneto Summer Fest eins der besten italienischen Konzerte gewesen ist. Es war ein großartiger Abend und wir spielten ganz gut.*

☠ Was ist Eure Meinung über die italienische Szene ?
*Derzeit ist die italienische Szene gut und sie wird jeden Tag besser.*

☠ Was würdet Ihr an Eurer Musik ändern, wenn Ihr es könntet ? (vielleicht mit 4 Gitarren spielen ☺ ?)
N*ein, ich liebe unsere Musik und eine Gitarre klingt gut für meine Ohren.*

☠ Ich versuche viele Bands aus Eurem Land zu unterstützen und sie in Deutschland bekannter zu machen … habt Ihr schon mal was von meinem Zine gehört ?
*Ja, das Violence ist das meist bekannte Fanzine in der Bewegung.* (*jawohl, das geht natürlich runter wie Öl ☺ - Der Redakteur*)

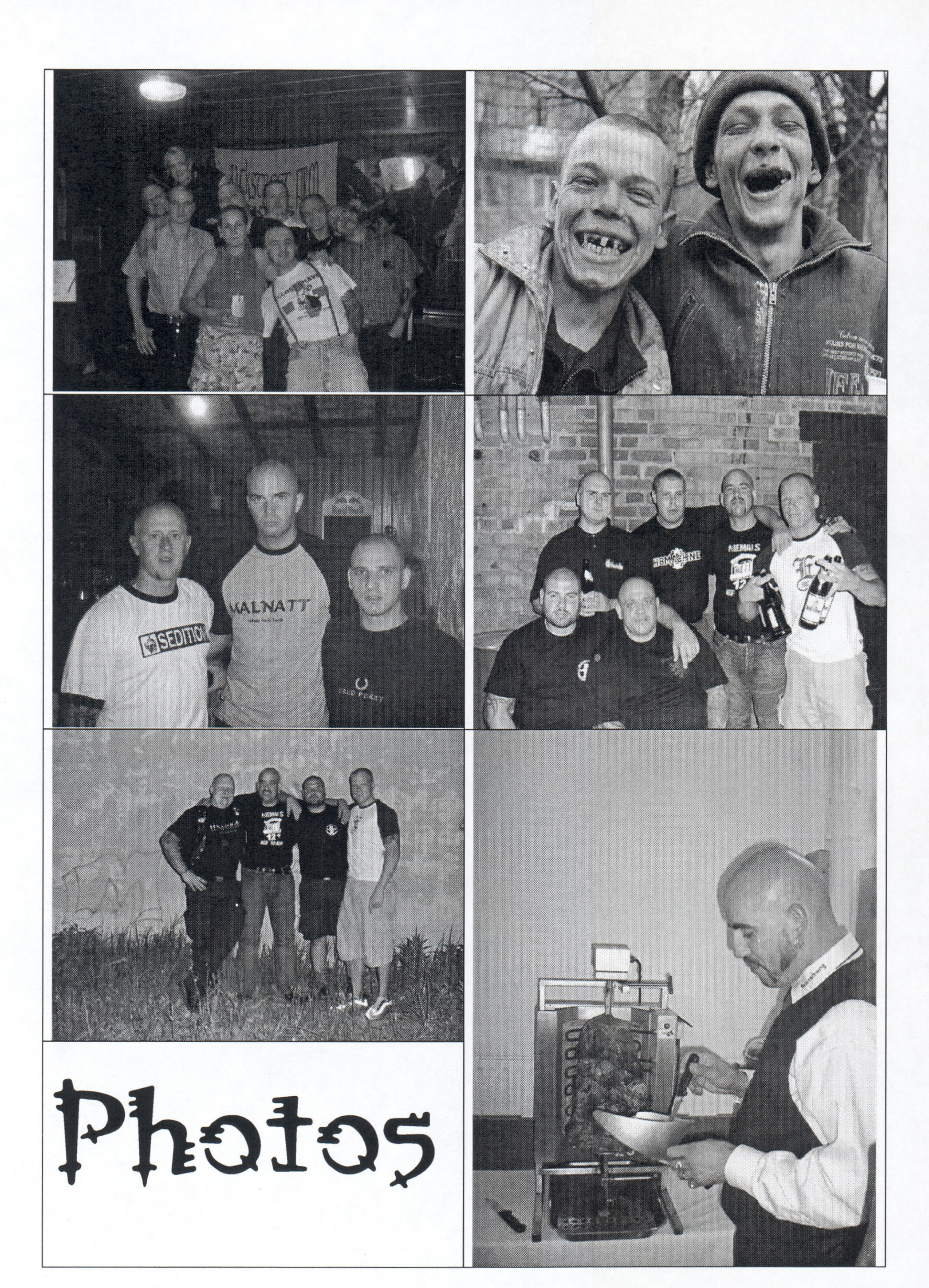
☠ Gehört Ihr einer Organisation an ? Ich weiß, dass es im Mailänder Raum eine recht starke Hammerskinbewegung gibt, die auch einiges auf die Beine stellen.
*Einige Bandmitglieder gehören der Mailänder Hammerskin-Sektion an.*

☠ Versucht Ihr, englische Einflüsse in Eure Texte mit einzubringen ? Ich finde dass es sehr bedauerlich ist, dass viele Italiener heute kein Englisch sprechen. Ist dies vielleicht ein stiller Widerstand gegen den großen Bruder USA ?
*Ja, Du hast schon Recht, aber wenn man keine englischen Texte hat, kaufen die Europäer die CD´s nicht. Ergänzend haben wir nur ein englisches Lied.*

☠ Was habt Ihr für die nächste Zeit geplant ?
*Im Moment haben wir das Ziel unsere CD heraus zu bringen vor Augen.*

☠ Vielen Dank für Eure Antworten … viel Glück für Eure Zukunft und die letzten Worte gehören Euch !
*Du bist hier willkommen und vielen Dank dafür, dass Du uns diese Gelegenheit gegeben hast.*
*Skinhead – ein Weg zu leben.*
*Bullets Milano*

➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑➑




# Photos




# The Laws´Most Wanted People

Violence # 18 - 26

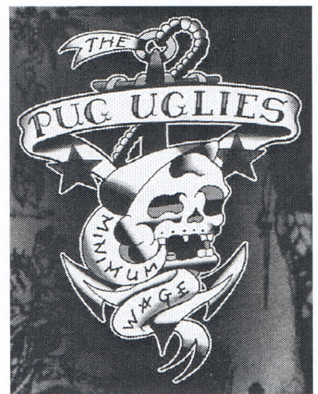
Rock Against Communism
Am 5.11. in
Mitteldeutschland mit:
Civico 88 (I)
Selbststeller (D)
English Rose (GB)
Faustrecht (D)

Na bei dieser Band-Zusammenstellung wollte ich diesem Ereignis natürlich beiwohnen und leider konnten sich nicht gerade viele Leute an diesem Tag aufraffen und man fuhr zu zweit los aus BS (Sprit ist ja auch gerade günstig :-/ ).
Nach der Überbrückung eines Treffpunkts traf man dann am Ort des Geschehens ein bzw. am neuen Ort, denn der eigentliche war von grünem Milbenbefall erschüttert worden ☺.
Es gab noch einige Probleme mit der Anlage bzw. einiger Instrumente und so dauerte es bis 22.40 Uhr, als die erste Band mit trällern begann – **Civico 88**. Sie begannen mit „Un ragazzo fuorilegge" und spielten zunächst noch einige Lieder ihrer zwei Alben wie „Skinheads 4 Skinheads" oder „A way of life". Dann fingen die Cover an, „Chaos" der 4 Skins, „Drinking & Driving" von The Business, „I ragazzi sono colpevoli" von ADL 122 ... es waren viele gute dabei und das gab die Stimmung dann auch wieder. Sehr geiler Auftritt und gutes Publikum!
Jetzt kam **Jonesy** mit deutschen Gastmusikern zum Zug. „Rock against Communism", „Hail" oder „You know our name" worden gespielt, ebenso wie „Proud to be a Skinhead" von Bulldog Breed und „Skinhead" von Condemned 84 und „England belongs to me" von Cock Sparrer. Bei einigen Liedern hat dann der Sound nicht so gut gepasst, was wohl am mangelnden einspielen lag – aber bei den meisten kam es schon sehr gut rüber und die Stimmung war weiter gut.
Nun durften auch **Faustrecht** ran und immerhin war es schon rund 1 Uhr und ich dachte dass sich der Saal langsam aber sicher leeren würde – aber weit gefehlt! Die Party ging noch mal richtig los und das bei Liedern wie „You better think twice", „Klassenkampf", „Niemals Verrat", „Avanti Italia" und Covern wie „Running Riot" von Cock Sparrer und „Free my land" von Skrewdriver.
Sehr geiles Ding und da die Jungs wohl einige Jahre in Mitteldeutschland nicht gespielt hatten, war es dort auf jeden Fall ein Super-Comeback.
Nun war es schon 2.15 Uhr und mein Mitstreiter und ich waren beide schon ganz schön geschlaucht und darum ließen wir leider Gottes die **Selbststeller** entfallen und so werden es einige Leute gemacht haben. Schade für die Jungs, aber ich hoffe dass die Anwesenden noch genug Stimmung gemacht haben.

Fazit: Ein sehr geiles Konzert und ich war auch von den Leuten überrascht, da Skinhead wohl doch noch immer für viele ein Way of life zu sein scheint. Schön!

# THE PUG UGLIES

**Boston Streetpunk ** Boston Streetpunk ** Boston Streetpunk ****




**Für alle Menschen da draußen, die noch nie von Euch gehört haben sollten ... stellt Eure Band bitte mal vor und gebt uns ne Diskographie !**

Wir sind die in Boston ansässige Streetpunk-Band The Pug Uglies und wir sind jetzt seit 7 Jahren zusammen. Wir hatten bis vor kurzen noch keine Voll-CD aufgenommen, lediglich EP´s und Samplerbeiträge. Ich glaube, wir haben einfach immer an den falschen Orten aufgenommen und so hat sich das Resultat nie so gut angehört und wir waren traurig darüber. Jetzt haben wir unsere erste Voll-CD mit dem Titel „The minimum wage" (Der minimale Lohn) bei Rebellion Records herausgebracht und aufgenommen haben wir die Songs in der Outpost, wo schon die Dropkick Murphys, Bruisers, Blood for Blood und andere vor uns aufgenommen haben.

„Minimum wage" besteht aus der 8-Lieder-EP „Go for broke" (wurde von uns selber herausgebracht), die 6 Monate vor der CD erschien und 4 neuen Liedern. Als wir von Rebellion Records angesprochen worden, wollten die eine Voll-CD möglichst schnell an die Masse bringen und so hatten wir nur Zeit, 4 neue Lieder beizusteuern und die restlichen Lieder von der armselig vertriebenen „Go for broke"-EP zu nehmen. Pat, der Drummer, schloss sich der Band an, als wir die 4 Lieder aufnahmen. Die Band besteht also aus:

Gesang / Gitarre – Jim Burke
Background-Gesang / Gitarre – Tom O´Connell
Bass – Dan Connolly
Schlagzeug – Pat Brundage

**Ich wurde durch Eure CD "Minimum wage" auf Euch aufmerksam. Warum habt Ihr das junge Label Rebellion Records dafür ausgewählt ?**

Danke an Onno + Iscream, welche unsere EP gehört haben und an uns interessiert waren. Wir wählten den für uns besseren Weg und suchten uns ein europäisches Label, das weltweit verkauft. Rebellion war großartig zu uns; sie haben ein schönes Layout für das Album entworfen, haben eine limitierte Version auf weißem Vinyl gepresst und sie vertreiben es sehr gut, so wie ich es höre.

**Seid Ihr zufrieden mit der erwähnten CD ? Warum habt Ihr den Titel „Minimum wage" gewählt ?**

Wir sind zufrieden mit dem, was herausgekommen ist. Wir hätten uns gewünscht, ein gesamtes Album mit neuen Liedern aufzunehmen, einfach aus dem Grund, dass 8 Songs bereits veröffentlicht waren. Ein Grund dafür war der Wechsel des Schlagzeugers und man kann auf der CD den Unterschied zwischen den Stilen der beiden hören. Doch auf der anderen Seite sind die 8 Lieder großartig und werden nun weltweit vertrieben.

Auf dem nächsten Album werden dann nur neue Lieder sein.
„Minimum wage“ empfanden wir als geeignet für den Inhalt der Lieder und er folgte dem Titel „Go for broke“.

**In dem Booklet bezeichnet Ihr Euren Stil als Boston Streetpunk – welche Bands repräsentieren diesen Stil in Euren Augen ?**
Streetpunk in Boston / New England: The Bruisers, The Blue Bloods, Far from Finished und viele, viele mehr. Andere Bands wie The Briggs in Kalifornien, US Bombs, die alten Bands wie Cock SParrer, Blitz ... es ist alles Punkrock, Rock and Roll wenn es am Ende des Tages drauf ankommt.




**Ihr habt ein Lied über einen Mann namens Thomas P. Cullity geschrieben – wer war das ?**
Thomas Cullity war Jim´s (Sänger) Großvater. Er war ein starker Mann, zu dem hoch geschaut wurde. Er war hart am arbeiten, war für seine Familie da, als es hart wurde. Wenn Du Dir den Text noch mal durchliest, macht alles Sinn. Dort ist es etwas sentimentaler, aber das kommt halt alles von Jim.

**Das Design des Booklets zeigt ja viele Tätowierungen – steht Ihr so auf Tattoos ? Welche Körperstellen würdet Ihr Euch niemals tätowieren lassen ?**
Wir sind alle Freunde der Tattoo-Kunst. Wir sind noch nicht komplett damit bedeckt, doch auf dem Weg dahin ... es ist so verdammt teuer. Wie auch immer, ja wir sind alle Fans davon. Ich mag die old-school Seemanns-Tattoos und jetzt weißt Du, wie aufgeregt ich war, als ich das Layout der CD sah.
Was würde ich nicht tätowieren lassen – yeah ich denke meinen ... aber sonst überall denke ich.

**Wie ist Euer Standpunkt zur Katastrophe in New Orleans ?**
Schrecklich was die Menschen in New Orleans durchmachen mussten. Es bringt einem zum nachdenken, wie wir sind. Gewiss sind wir uns alle einig, wie die schlechte Arbeit dort uns nervt und auch das Wetter dort, wenn es schneit und man zu schaufeln hat. Es gibt nichts Ähnliches zum vergleichen mit Fluten und Zerstörung, welchen die Bewohner dort ausgesetzt waren. Eine schreckliche Katastrophe.

**Was Könnt Ihr uns über Eure Umgebung erzählen ? Kann man bei Euch ganz gut leben ? Gibt es viele Bands, die Streetpunk spielen ?**
Boston im Ganzen ist ein großartiger Platz zum leben, viel Geschichte und eine große Stadt des Sports. Viel verschiedene Musik kommt von dort, in jeder Nacht kannst Du dort zu einer Show gehen, egal ob Punk, Hardcore, Jazz usw. Wir sind eng verknüpft mit der Hardcore-Szene, wir sind ein Team mit dem gleichen Ziel. Wir versuchen uns gegenseitig auszuhelfen, die einen mehr als die anderen, doch es ist alles gut. Die Clubs sind wenige, von Zeit zu Zeit verringern sie die Anzahl der Punk/Hardcore-Shows. Doch es ist ein Auf und Ab.
Zu den Nachbarschaften: Es sind typische Straßen einer Stadt, einige gute, einige schlechte, einige grauenhafte.

**Ich wollte diese Frage nicht an den Anfang des Interviews stecken, aber ich verstehe die Bedeutung Eures Bandnamens nicht – ein Pug (Mops) ist doch ein Hund, oder ?**
Unser alter Drummer kam mit diesem Namen an, während er ein Buch las über die alte „Hells kitchen"-Gang „The Plug Uglies" – aber ich schätze dass er „Pug Uglies" gesagt hat ... und so wirkte es bei uns, daher der Name.

**Welche Arten von Leuten kommen zu Euren Gigs ? Sind auch Skinheads dabei ?**
Punks, Skins, Hardcore, Kerle, Mädchen, Kids, alle möglichen Leute. Keine bestimmte Gruppe.



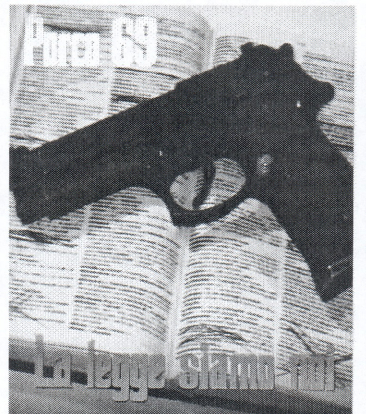

**Was steht bei Euch als nächstes an ? Eine Tour, neue Lieder, was auch immer ?**
Wir befinden uns im Prozess neue Lieder zu schreiben und Gigs zu buchen, wir hoffen das wir lieber früher als später auch in Europa auftreten werden. Vielleicht eine kleine Tour an der Westküste. Mal schauen was passiert.

**Ist es möglich, dass die Pug Uglies eines Tages ein Projekt mit Ricky Martin machen ☺ ?**
Wow, die Worte haben sich schnell verbreitet.

**Was trinkt ein Pug Ugly, wenn er nicht fahren muss ?**
Wir werden sehen was günstig ist. Bier, viel davon. Bud/light pbr, Guinness bass, was auch immer billig ist und günstiges, kaltes Bier.

**Vielen Dank für das Interview, macht schön weiter mit Eurer Musik – letzte Worte oder Grüße von Eurer Seite ?**
Dank an Dich für das Interview, es ist schön zu wissen, dass Leute unsere Musik hören und Interesse an uns haben. Besucht unsere Website www.thepuguglies.com, besucht außerdem die Rebellion-Seite um die Pugs in Europa zu erwischen. Behaltet ein Auge offen für die anderen großartigen Bands aus Boston Nowhere USA, the true Bloods, Darkbuster und mehr.
Danke und viel Glück !

## Eine Vorstellung der CD *„La Legge siamo noi"* –von **PORCO 69**




**„Contro di voi"** – Schneller und zorniger Song um den Leuten zu vermitteln wie die Band denkt: wir sind gegen die Gesellschaft, Regierung, Polizei, Kirche, USA, Muslime und ... jemanden vergessen ? Warte das nächste Mal ab.

**„Nativi"** - Ich bin ganz fanatisch nach dem Film „Gangs of New York". Bill Cuttings repräsentiert was ich gerne sein würde. Hier sind die „Gangs Europas", bestimmt für die ursprünglichen Bewohner unseres ruhmreichen Europas.

**„La legge siamo noi"** – In den Straßen mit unseren Stiefeln, unseren Tritten und Messern ... wir sind das Gesetz !

**„Il male assoluto"** – Gianfranco Fini, Anführer der rechten (?) Partei „Alleanza Nazionale", die geboren wurde als die Partei MSI sich auflöste) sagte während seines ersten Besuchs in Israel (er hat schon lange davon geträumt diese Reise zu machen), dass der Faschismus das absolut übelste gewesen ist ... dies ist unsere Antwort (wir sind absolut übel!)

**„Odio"** – „Ihr habt mir Euren Frieden gegeben, Ihr habt mir Euren Fortschritt gegeben, Ihr habt mir Eure Rechte gegeben und Eure Demokratie ... das ist der Grund warum ich Euch hasse!"

**„Patria"** – Ein Lied, das unserem Land gewidmet ist. Nationalismus und Patriotismus in seiner ganzen Herrlichkeit.

**„Onore e fedelta"** – Stolz und Treue: warum kämpfen wir für Menschen, die nichts davon verdienen (möglicherweise denken sie dass wir verlieren werden)? Weil diese beiden Worte in unseren Herzen eintätowiert sind.

**„Psycho"** – Der Wahnsinn auf seinem Höhepunkt! (Man braucht keine weitere Antwort)

**„Siam fatti cosi´"** – Ein faschistischer Stil / Skinhead-Stil – so sind wir.

**„R.I.P."** – In liebevoller Erinnerung an unseren Kameraden Marco, der tragischerweise vor 2 Jahren bei einem Motorradunfall starb.

**„Odino e´ con noi"** – 4/5 der Band sagen, dass sie Odinisten sind ... ich bin es nicht !




y forever

Rockin for the few

Fuck America

Po

Tollschock Girlie

Tollschock Girlie



e

Rockin for the few

Vorarlberg

F

Frontalkraft

Sampler

Das Beste von Panzerfaust









tem

Volksmusik

The Skinheads come back

Der erste Einschlag

rds

Tel. (0049

Tel. (0049) (0)

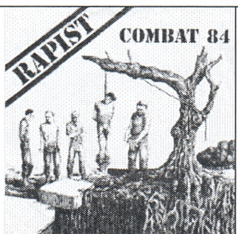
g

B e s u c h t uns im Internet oder fordert unsere Versandliste an! Dort findet Ihr stets ein abwechslungsreiches Angebot an CD´s und Szenekleidung!



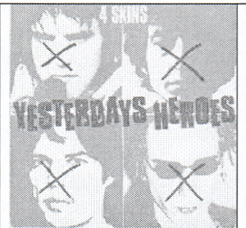
Wir suchen immer Bands für Produktionen.

## LEGENDEN AUS DER PLATTENSAMMLUNG



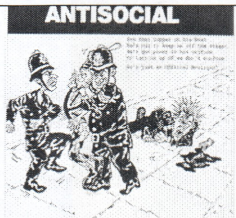

**Combat 84 – Rapist**

*Heutzutage wohl eines der meist gecoverten Songs, welcher nicht von Skrewdriver ist. Ihre Vorstellung, wie man mit Perversen umgehen sollte wird noch heute von vielen Leuten verkörpert.*



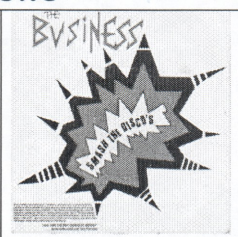

**4 Skins – Yesterdays heroes**

*Eine klare Ansage der Londoner, dass die Zeit der alten Rockstars vorbei sein würde. Heute sind sie die Helden von gestern.*




**Antisocial – Official Hooligan**

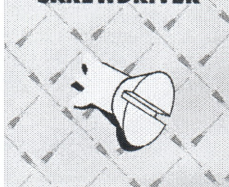
*Jeder von uns hat wohl schon seine Erfahrungen mit „offiziellen Hooligans“ gemacht. Bands wie Antisocial brachten dies zur Sprache.*




**The Business – Smash the discos**

*Die Briten zu ihren besten Zeiten. „Smash the discos“ spricht vielen Skinheads aus der Seele.*




**Skrewdriver – You´re so dumb**

*Der Anfang einer Ära. Hier noch Punks, später die Band, welche unangefochten an der Spitze aller nationalen Bands steht.*




**Ovaltinees – British justice EP**

*Die allererste Veröffentlichung einer RAC-Band. Später von Rebelles Europeens neu aufgelegt.*







**Close Shave – Keep on Rocking**

*Eine meiner engl. Favoriten, wie sehr würde ich mir wünschen, dass sie dieses Motto heute noch hätten !*



**White Noise EP**

*4 britische Bands – eine Mission: der Welt zu zeigen, dass es noch weiße Rockbands gibt. Skrewdriver, Brutal Attack, Die-Hards, ABH.*




***Nachdem ich die Debüt-CD der Holländer als eine echte Überraschung ansah, war mir klar dass ich die Jungs auch in naher Zukunft mal interviewen müsse. Ich wollte zunächst noch etwas warten, da ja schon in mehreren Zines etwas über sie zu lesen war ... aber egal – hier sind die Fragen und natürlich auch die Antworten von den Jungs ...***

1. Ein altbekanntes Spielchen ... stellt Euch den Lesern meines Fanzines doch mal vor !

Mein Name ist Tim und ich bin 21 Jahre alt. Ich arbeite als Installateur 5 Tage in der Woche. Ich spiele Gitarre und ich bin der Sänger der Band. Die Bassgitarre spielt Joery. Er ist 16 Jahre alt und arbeitet 4 Tage in der Woche und verbringt seine restliche Zeit in der Schule. Am Schlagzeug sitzt Olle. Er ist 22 Jahre alt und hat einen Vollzeitjob als Dachdecker. Wir leben alle in der gleichen Nachbarschaft.

2. Es scheint ja so, als ob Ihr einige Problemchen mit den Cops gehabt habt in der Vergangenheit – wollt Ihr da etwas zu erzählen ?

Nur ich hatte von uns schlechte Erfahrungen mit dem Gesetz. Die wirklich Kriminellen bezahlen Geld und gehen dann wieder auf die Straße. In der Vergangenheit war ich in viele Kämpfe verwickelt und ich wurde gejagt, weil ich jemanden geschlagen hatte. Ich musste 90 Tage im Gefängnis bleiben und das war auch der Ort, wo ich die ersten Lieder schrieb. „I´ve seen it all", „Running out of luck", „Get pissed tonight" und natürlich „The law" sind dort entstanden.

3. Ihr habt eine sehr gute CD bei Rebellion Records veröffentlicht – gibt es da noch mehr zu sagen ☺ ?

Wir machten nur unser Ding und wir hätten niemals gedacht, dass es so gut angenommen werden würde. Wir wollten nur unsere eigene Band für unseren eigenen Freundeskreis haben, doch als wir das Demo dann zu Rebellion Records schickten, waren diese davon ziemlich angetan. Jetzt sind die Dinge ernster geworden und wir wollen das Beste aus uns herausholen. Wir alle leben für die Musik.



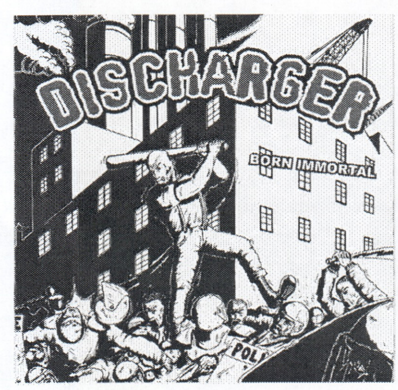
4. Welche 3 Dinge würdet Ihr nennen, wenn ich Euch nach den besten Dingen aus Eurem Land fragen würde ?

Käse, Rock ´n´ Roll und sehr gut aussehende Frauen.

5. Es gab vor einiger Zeit ja eine sehr gute Compilation „Brabantia Nostra" – warum ward Ihr da nicht drauf vertreten ?

In dieser Zeit spielte die Band nicht zusammen.

6. Aus welcher Region Hollands kommt Ihr her ? Wie ist die Szene dort, Fußball etc. ?




Wir kommen aus Amersfoort und dort gibt es keine Skinhead-Szene. Wir sind die einzigen!
Wir haben sehr viele Skinhead-Freunde, doch sie kommen aus anderen Städten. In Holland gibt es zwei Arten von Skinheads, die einen sind es für die Musik und die anderen für politischen Interessen. Und manchmal kommen diese beiden Arten nicht miteinander klar.
Wir sind nicht an Fußball interessiert, für mich ist es nur eine Zeitverschwendung.

7. Mögt Ihr RAC-Musik ? Welche Arten von Musik hört Ihr Euch so an ?

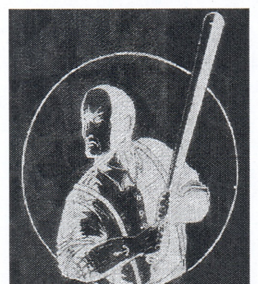
Einige Bands haben einen sehr aufregenden Sound. Meine Favoriten sind Fortress und Skrewdriver. Aber ich bin mehr an der Musik als solches interessiert und mich interessieren die Texte nicht. Wir sind nicht an der Politik interessiert, es gibt dort wirklich großartige Bands.

8. Ist die Jugend in Holland immer noch auf dem Techno-Trip, oder steht sie nun auch auf Black music (ich denke dass ist in Deutschland heute die angesagteste Musik der Jugend ist) ?

Die Jugend in Holland steht meistens auf Techno und auch auf Rap-Musik und diesen Dreck. Wir hassen diesen Scheiß wirklich!!! Es sind lausige Texte und ich kann nicht glauben, dass die Leute sich so einen Dreck kaufen. Ich denke dass Rap-Musik einen schlechten Einfluss auf die Jugend hat.

9. Ihr singt über den Skinhead way of life, den Stolz des Arbeiters usw – würdet Ihr Euch als Skinheads der alten Schule bezeichnen ?

Ja ich denke dass wir das sind, denn der Geist von ´69 bleibt in unserem Herzen. Das ist übrigens auch ein Lied auf dem neuen Album. Wir sind einfach wir selbst und uns interessieren keine Skinhead-Regeln – wir leben einfach den Rock ´n´ Roll-Lebensstil.



10. Welche europäischen Bands mögt Ihr in diesen Tagen am meisten … und warum ?

Motörhead, wegen ihrem rauen und dreckigen Sound. Ich sah sie in Deutschland und machte ein Foto zusammen mit Lemmy.
Und The Business, weil eine meiner ersten Oi-Alben von ihnen war. Jedes Mal wenn ich ihre Musik höre, kommen gute Erinnerungen in mir hoch.

11. Was denkt Ihr über Deutschland (ehrliche Antwort haha) ?

Ihr habt eine wirkliche Szene und in Deutschland wissen die Leute, was gute Musik ist. Es gibt deutlich mehr Enthusiasmus für raue Musik. Es ist eine sehr geile Sprache haha, wenn ich Sex mit meiner Freundin habe, sage ich ihr dass sie deutsch sprechen soll hahaha.

12. Gibt es irgendwelche Fanzines in Holland ? Ich kenne nur das „Out of order" und dieses erscheint leider nicht so oft ☺.

Ich habe keine Ahnung von irgendwelchen Fanzines. Wie wir schon sagten, gibt es in Holland keine wirkliche Szene.

13. Habt Ihr schon neue Songs geschrieben bzw. sogar schon wieder Pläne für neue Veröffentlichungen ?

Wir arbeiten sehr hart an dem neuen Album und wir haben bereits 9 Lieder, 13 möchten wir insgesamt dafür haben. Wir wollen es am Jahresende im Double Noise-Studio aufnehmen.

14. Vielen Dank für das Interview. Ich wünsche Euch viel Glück für Eure Bandzukunft und nun könnt Ihr letzte Grüße, Wünsche oder Anregungen loswerden ?

Dank Dir, dass Du uns für Dein Zine befragt hast. Man sieht sich auf unseren Shows.

Oi & Cheers Discharger



---

Moin Moin!
So, du sachst ja immer ich schreibe nicht mehr und würde nur noch saufen und unter Brücken schlafen, jaja, so sagst Du es immer, aber ich beweise Dir da ich so nicht bin. Von den Brücken pinkeln nämlich immer die Punker runter, deswegen schlaf ich da nie. So!!!!
Also als erstes nutze ich auch mal Deine Heftansage "Asche auf mein Haupt".
Habe lange nix mehr geschrieben oder ähnliches gemacht. Aber Du weißt ja wies ist. Frau, Haus usw....Vierlinge na ja, da geht halt Zeit drauf, die woanders fehlt. Und wenn ich dann mal nicht arbeiten bin, dann bin ich voll.
Muss erstmal sagen das mir Deine Hefte sehr gut gefallen und das nicht nur weil ich Dich vom sehen her mal kennen könnte. Das Beste ist und bleiben die Rückblicke. Da kriegt man schon mal feuchte Augen, wenn man sich an alles so zurück erinnert. War wirklich ne geile Zeit, ist es auch heute noch, aber ist heute trotzdem vieles anders.
Auch die Auswahl der Interviews ist Dir gut gelungen und wenn die Fußballsachen drin gewesen wären, hätte es die Sache gut abgerundet. Aber näxtes Mal ist auch OK.
Freu mich auf jeden schon auf näxte Heft, wat ja noch dieses Jahr kommen soll. Bis dahin verschwende nicht zuviel Zeit mit den Frauen. Braunschweig baut auf dich.

Wisse (BS)

# Fanzine - Reviews



**NADSAT – 1 / 2005 DIN A4 9,- € incl. Porto**

Das portugiesische Magazin wird jetzt in Polen gedruckt und die Qualität ist sahnemäßig! Auch der Inhalt passt, es gibt z.B. Interviews mit dem ersten Drummer von Skrewdriver, H8Machine, Saga, Armco, Depresion, The Arrogants, Battle Scarred, SPQR, Unit Lost, Kampfzone, Faustrecht ... und noch mehr. Dazu gibt es noch einiges drum herum und Reviews ... ach ja und natürlich eine CD. Kaufen !

*Kontakt: oiracmagazine@hotmail.com*



**INDIZIERT # 1 DIN A5 ?**

Das Debütwerk der Boot Boys Schwabach, welches sich größtenteils mit Konzerten auseinandersetzt, außerdem noch ein Interview mit Nothung bereitstellt sowie ein Gespräch mit dem Celtic Moon-Versand. Außerdem gibt es einen Szenebericht über Schwabach, einen Bericht über den 1.Mai und noch etwas mehr.
Ruhig mal antesten, beim nächsten Mal bitte noch mehr Intis !

*M.E. / Postfach 1111 / D – 91101 Schwabach*



**DECLARATION OF WAR # 1 DIN A5 2,- € + Porto**

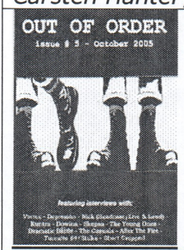
Und gleich noch Erstlingswerk – das ist ja unglaublich ☺! Diese „Kriegserklärung" kommt aus Sachsen und beschäftigt sich zum einen mit Musik in Form von Konzertbesuchen, Tonträgerreviews und Interviews (Amalek und Asatru) und zum anderen kann man Artikel über H.H. von Fallersleben, den KKK oder das Freikorps Lützow erblicken. Für ein Debüt sehr in Ordnung !

*Kontakt: d.o.w@gmx.de*

**DER ZWERGPIRAT # 6 DIN A5 2,- € + Porto**

Neue Ausgabe des HC/Punk/Oi-Fanzines, Schwerpunkt dieses Mal ist allerdings der HC (sagt man auch selber im Vorwort). Getalkt wird mit The Legionnaires (Gangsta-Rap hört man? Ohne Worte, Skinheads oder was?), Step Down, Spectaculatius, Skint, Crosscheck, Spider Crew & Lammkotze (endlich mal wieder ein spektakulärer Name???). Grinsen musste ich beim 88-Falter und Spiegel-Bericht. 92 Seiten für diesen Preis sind natürlich gut und wem der Inhalt zusagt, soll ordern.

*Carsten Hantel / Augsburger Straße 18 / D – 85290 Geisenfeld*



**OUT OF ORDER # 5 DIN A5 ?**

"Immer spät, immer großartig" so lautet das Motto vom Robert und dies ist seine „Comeback"-Ausgabe nach weit über 2 Jahren. Inhaltlich hat sich nichts verändert/verschlechtert, es gibt viele Reviews und so einige Gespräche mit z.B. Vortex, Nick (Headcase / Live & Loud), Depresión, Dramatic Battle, After the Fire, Short Cropped, The Casuals ... Zumeist auf Englisch, ein wenig holländisch und noch weniger Deutsch ...

*Out of Order-Zine / P.O.Box 1245 / 8900 CE Leeuwarden / NL*

# Social Distortion ... Live in Deutschland

Da sollte doch tatsächlich Social Distortion auf Dtl-Tour gehen. Das ist eine von den Bands, die auf der Liste stand und von der man dachte, dass man sie nie mehr live sieht. Unter solchen Umständen zahlte man dann auch "gern", für unsere Verhältnisse ziemlich hohe Eintrittspreise und fährt nach Berlin. Dort angekommen wurde einem doch etwas anders und die Befürchtung kam auf, dass die Band kurz vor der Rente noch mal Geld brauchte. Unerschrocken gingen wir dann (aus versehen) durch den Presseeingang(ja Presseeingang), vorbei am Waffelstand!? und auch die Merchandising Abteilung ließen wir links liegen(wir hatten unser ganzes Geld ja schon für die Karten ausgegeben).
Die Vorband "Cooper" hatten wir komplett verpasst, waren uns aber auch unbekannt. In der komplett ausverkauften Columbiahalle spielten soeben die "Backyard Babies". Die waren ganz o.k, wegen denen waren wir ja aber nicht da.
Danach betraten sie endlich die Bühne, was heißt sie-er, das einzige verbliebene Originalmitglied Mike Ness.
Es hätte gereicht, wenn er 1,5 Stunden einfach nur so dagestanden hätte. Ich spreche hier, glaub ich im Namen aller dort anwesenden Frauen. Es gibt tatsächlich Männer mit knapp 50, die noch toll aussehen.
Abgesehen davon war es die beste Show, die man seit langen gesehen hat.
Hauptsächlich haben sie Sachen von ihrem "Love,Sex&Rock`n`Roll"-Album gespielt, gemischt mit reichlich alten Sachen.
Es gab dann auch reichlich Zugaben gekrönt mit Johnny Cashs "Ring of Fire". Was will man mehr!?
Wenn besagter Mike, dann noch seine deutsch Kenntnisse zum besten gibt ja, der Mann liebt Schokolade (sonst ist man ja das obligatorische Ficken, Saufen, Arschloch gewöhnt), ist das für Mädchen wie mich nicht zu übertreffen.
Was soll man abschließend sagen, wenn ich bis dahin kein Fan gewesen bin dann bin ich es jetzt.

Susi

# Triebtäter

Wer stößt beim durchsuchen seiner CD-Sammlung nicht immer wieder auf Klassiker aus alten Tagen? Triebtäter war in meinen Augen eine Band, die immer etwas unterschätzt wurde, obwohl sie recht gute Musik produzierte. Drum kam mir der Gedanke etwas über diese Band aus „alten“ Tagen zu erfragen und ein spezieller Dank geht an Belmondo fürs Vermitteln und an Rössle fürs Beantworten!

**Hallo! Wenn Du an die Tage von Triebtäter zurückdenkst, werden Dir ja mit Sicherheit noch einige Erinnerungen im Kopf herum schwirren – die will ich Dir hier entlocken haha! Am Anfang des Interviews sollte auch ein Anfang der Band dokumentiert werden – wann, wie und wo wurde die Band einst gegründet ?**
Wo fange ich an und wo soll ich aufhören ?! Die Idee eine Band zu gründen hatte eigentlich der Chris. Er hatte sich schon einige Zeit vor der Gründung von Triebtäter mit einem Kellercombo Namens „Widerstand„ versucht, damals noch als Schlagzeuger. Das Ganze verlief sich aber im Sand. Während einer der vielen feuchten Nächte in Schwäbisch Gmünd habe ich einem Kameraden der Geld brauchte einen Bass abgekauft, da waren wir Zwei. Den Tweety als Gitarristen angeheuert und schon waren wir Drei. Der Chris Schlagzeug und Gesang , der Tweety Gitarre und Ich am Bass . Einige Wochen später übernahm der Schurri die Drums und der Chris konnte sich voll und ganz dem Gesang widmen. Das Ganze war wohl in den Jahren 89/90.

**Weißt Du noch wie es zu dem Namen kam ? Für die Linken waren einige Eurer Lieder ja ein gefundenes Fressen, um Skinheads auch als Sexisten darzustellen haha ... welche Message wolltet Ihr mit den „Fun & Fuck“-Songs wie „Mädchen“ und „Bück Dich“ rüberbringen ?**
Während ich dafür war mit dem Namen Widerstand weiter zu machen, war die Idee mit Triebtäter von Chris. Sein Gedanke war, das Schlagzeilen mit dem Begriff Triebtäter jede Menge Aufsehen erregten und für reichlich Gesprächsstoff führen. Wenn es für die Linken ein gefundenes Fressen war, heißt das nur das sie unsere Musik angehört haben —ein weiterer Punkt für uns !!! Ha,ha,ha. Was die Texte angeht, glaube ich manchmal im nachhinein dass uns damals einfach nicht mehr eingefallen ist. Traurig , oder ?! Heute kann ich nur sagen das die Texte total schwachsinnig waren.

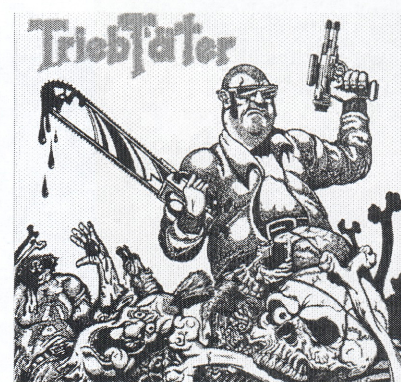



**Nach dem Demo kamen die beiden Scheiben auf ESV Records – über dieses Label gab es ja auch so einige Beschwerden, wie sah dies bei Eurer Zusammenarbeit aus ?**
Die erste CD kam auf ESV raus. Die Zweite jedoch bei V88. Zu ESV kam man eigentlich nur, weil das eben der einzige war den wir zu diesem Zeitpunkt kannten der ein Label hatte. Alles schon recht lang her, jedenfalls erschien die CD . Wenn auch nicht ganz so wie geplant, was weniger die Schuld von ESV war sondern hauptsächlich die von Vater Staat !!!!

**Euer Sänger Chris hat meines Erachtens eine Stimme gehabt, die aus der Masse herausstach. Trotzdem hatte ich immer ein wenig das Gefühl, dass nach den ersten beiden Scheiben**

**trotzdem noch etwas im Schatten vieler anderer deutscher Bands stand. Wie siehst Du das ?**
Chris war einer der wenigen Sänger die zu diesem Zeitpunkt versucht haben zu singen und nicht nur zu schreien. Und meiner Meinung nach war er der einzige der es auch konnte .!!! Im übrigen denke ich das dass bis Heute immer noch der Fall ist (Bei deutscher Musik ). Das man im Schatten anderer Bands stand, lag wohl hauptsächlich daran das die Musik noch nicht so der Bringer war. Noch nicht .

**Dann kam die „Hunde des Krieges" – ein kleiner Meilenstein wie ich finde. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich auch in einem Inti gelesen, dass Ihr Euch von den „Fickliedern" etc. losgesagt habt und ernstere Themen aufgreifen wolltet (Ich glaube im Amok stand dies mal). Mit dieser Scheibe war dann der absolute Durchbruch geschafft, oder ?**
Bis Heute eines der, wenn nicht sogar das beste Album das die deutsche Szene je hervorgebracht hat!
Die Besetzung damals lautete: Chris Gesang, Schurri Schlagzeug, Wagner Gitarre, Roland Bass, Tweety Gitarre .




**Basierte das Lied „Jimmy" auf einer fiktiven Person oder habt Ihr es nach einem wahren Bekannten verfasst ? (Fiel mir gerade so ein)**
Kann ich dir nicht wirklich beantworten, da ich nicht einmal weiß wer den Text geschrieben hat . Im übrigen fällt wahrscheinlich jedem von uns jemand zu diesem Lied ein, oder ?

**Wie sah es konzerttechnisch bei TT im Laufe der Jahre aus ? Könnt Ihr schätzen, wie oft Ihr live gespielt habt ? Wo waren die besten Gigs und welches war der letzte Gig ?**
Wie oft es insgesamt war, lässt sich wohl nur sehr schwer schätzen. Mir persönlich liegen eigentlich so die Anfänge am Herzen. In der Kneipe in Schwäbisch Gmünd und in der Casinobar in Mosbach, man war das geil.!! Hatten einmal das Vergnügen als Vorband für Skrewdriver zu spielen (war ihr letztes Konzert in Deutschland). Das schreibe ich eigentlich nur weil es eine handvoll Leute gibt die sich jetzt in den Arsch beißen, weil sie dieses Vergnügen nie hatten!!!(Ja , genau ihr seid gemeint !!) Aber der absolute Höhepunkt war wohl ein Konzert in einer sehr bekannten mitteldeutschen Disco. Es waren angeblich an die 2000 Leute da, Wahnsinn oder !!!!!

**Das Ende von Triebtäter kam meines Wissens dann ja plötzlich durch den Tod Eures Sängers Chris. Möchtest Du zu diesem Vorfall noch irgend etwas sagen ?**
Nein , möchte ich nicht .!!! Es wurde schon so viel darüber spekuliert wie was warum. Es geht einfach niemanden was an- fertig !




**Mich persönlich würde es ja interessieren, ob die Gelder die für seine Frau gesammelt worden jemals an diese überreicht worden sind ?! (Der Gewinn dieser Tribute-MCD sollte doch glaube ich auch an sie gehen !)**
Meines Wissens nach sind alle Gelder die von GBF zugesagt waren, auch persönlich dort abgegeben worden. Von anderen Dingen weiß ich nichts. Alles allerdings ohne Gewähr, da ich diese Info nur aus zweiter Hand habe .

**Einige Bandmitglieder haben nach dem Kapitel TT ja mit Ultima Ratio weitergemacht – war es für Euch ohne Chris nicht mehr denkbar mit TT weiter zu machen ?**
Die Band war die Idee von Chris. Und das Besondere was TT ausmachte, war nun mal seine Stimme !! Im übrigen war die Band zum Zeitpunkt des Todes von Chris schon sehr zusammen gewürfelt . Zinn am Schlagzeug , Wagner Gitarre der Alex von Ultima Ratio half am Bass aus, der Tweety war auch nicht mehr dabei. So war es die einzige richtige Entscheidung mit der Band aufzuhören--oder könnt ihr euch Skrewdriver ohne Ian Stuart vorstellen ?

**Wie verliefen die Wege der alten Mitglieder (von der 1.Besetzung an), man fragt sich ja öfters Mal was aus den alten Bands und deren Mitgliedern so geworden ist ?**
Oje, was für eine Frage !!! Da kann ich dir nur hundertprozentig zu mir selbst Auskunft geben. Die Angaben zum Rest sind ohne Gewähr, da wir keinen Kontakt mehr zueinander haben . Ich bin nach wie vor in der Szene unterwegs, zwar etwas ruhiger wie früher, liegt aber daran das ich Frau und zwei Kinder habe !!! Der Tweety ist irgendwo in Mitteldeutschland verschollen. Der Schurri hat vor kurzem geheiratet, ist seid längerem nicht mehr szenemäßig unterwegs, aber politisch nach wie vor der Alte !!! Der Roland beschränkt sich auf Karlsruhe und Fussball, der Wagner war zuletzt sehr aktiv bei Furchtlos und Treu dabei, vom Zinn und vom Ralle habe ich keine Ahnung, interessiert mich aber auch nicht, sind aber wohl schon längst aus der Szene weg und bewegen sich auf ganz anderen Wegen. Der Alex macht nach wie vor die Band Ultima Ratio .




**Machst Du persönlich auch noch Musik oder hättest Du überhaupt noch mal die Intention, musikalisch zu agieren ?** Nein !!!!

**Wie sieht die Szene in Deinem Umfeld heute aus ? Vermisst Du die vergangenen Tage oder sagst Du, dass es damals wie heute gute Leute gibt, die es wert sind fortzufahren ?**
Möchte die alten Tage auf gar keinen Fall vermissen , war eine absolut geniale Zeit !!! Die Vergangenheit im Kopf , die Zukunft vor Augen. Es wird immer wieder fähige Leute mit denen man etwas anfangen kann.
In Stuttgart habe ich nur mit einer Handvoll Leuten zutun, liegt aber daran das ich einfach nicht mit jedem was zutun haben will und auch eben viele Penner unterwegs sind !! Mit den Jungs und Mädels aus Reutlingen und aus Balingen ( Propaganda) hat man regen Kontakt und unternimmt einiges und versucht auch hier und da mal etwas eigenes auf die Beine zustellen ( Partys, Konzerte, auf Demos fahren usw.) Diese Leute sind richtig gut und hängen sich voll rein (auch wenn sie nicht überall beliebt sind—aber das ist auch gut so !!!Ha,ha,ha )

**Ich danke Dir für Deine Zeit & wünsche Dir viel Glück für die Zukunft. Die letzten Worte oder Grüße gehören Dir !**
Grüße alle die mit Triebtäter eine gute Zeit verbinden und mit der Band ihren Spaß hatten. Alle Bands mit denen man zu tun hatte, die Kameraden im Ausland (Italien und England), und jetzt der Klassiker: alle die ich vergessen habe Ha,ha,ha
Noch was ernstes zum Schluss : NUR WER VERGESSEN WIRD IST WIRKLICH TOD !!!!!

MdG

Rössle / Skinheads Stuttgart



Civico 88
La Strada
BATTLE SCARRED
Porco 69
KONTATTO ESTREMO
SUL MUSO
LEGITTIMA OFFESA
The Arrogants
HANGOVER PHILOSOPHY
BLOOD RED EAGLE
TATTOOED MOTHER FUCKERS
CIVICO 88
A way of life
Arrogants
VIOLENCE SEX SUSPENSE terror HANGOVERS
BLOOD RED EAGLE
THE WARRIOR EP
HATED AND PROUD
CAN'T HOLD US BACK!
DEPRESION
Nordfront
KLASSENKAMPF
LEGITTIMA
OFFESA
PORCO 69
Sempre in mezzo ai guai
SPEARHEAD
STAND YO
siege
DENTE di LUPO
NON CAMBIEREMO MAI
BARRACUDA
RECORDS
SPEARHEAD
GOTTA KEEP FIGHTING
NEW CITY ROCKS
Kontatto Estremo
NEW CITY ROCKS
www.barracudarecords.it
info@barracudarecords.it
Barracuda Records C.P. 92 20050 Sovico (MI) ITALY
Send stamps (€ 1 / $ 1) for printed list with hundreds of titles on vinyl and CD, new and used, loads of rarities.
MILANO 2000
NO PAIN NO GAIN

# 10 JAHRE ODESSA-FEIER

Zum Jubiläumsgig der Leipziger wollte man schon gerne hin, leider lag an diesem Samstag im September auch das deutsche ISD-Memorial an, aber man entschied sich letztendlich dann für die Odessa-Feier.
Mit einer guten Besetzung aus BS und Umgebung traf man dann am Ort des bunten Treibens an und erblickte dort auch einige bekannte Leutchen. Das Ganze war ein Open Air und Odessa begann mit Liedern aus ihrer Anfangszeit und sogar ein altes Cover hatten sie wieder einstudiert – „Stolz" von Oi Dramz. Ja und sie legten noch einen drauf – „Turnschuhglatzen" folgte auch noch und ein Schmunzeln folgte dem nächsten ☺. Das waren noch Zeiten, solider RAC ach herrlich ...
Nun denn, dann gab es eine Pause, dann eine Tombola und schließlich folgten die neueren Stücke der Band, die sich ja mittlerweile auch als sehr Hardcore-orientierte Band verkaufen grins – auf jeden Fall sehr aggressiv und auch wieder mit ihren Covern von Fortress („Commie scum") und Bloodshed.
Alles in Allem ein lustiger Abend, ein sehr sympathischer Rocker-Club und der ein oder andere Schmunzler.
Happy Birthday Odessa !



ODESSA in Aktion




Die Glücksfee der Tombola

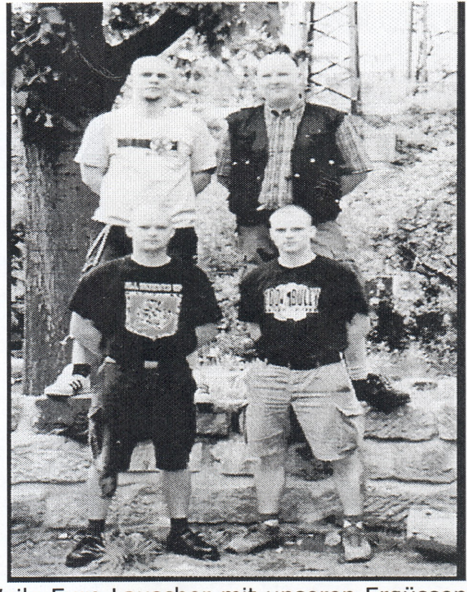
Jubiläumsfahne




Dressed in black & der Outsider



# INTERVIEW MIT SACHSONIA



**Hallo Jungs! Stellt Euch doch bitte erst einmal vor und sagt kurz etwas zur Bandgeschichte !**
Unsere Kapelle gibt es jetzt seit 6 Jahren. 1999 haben wir uns zusammengefunden, um Musik zu machen. In erster Linie für uns selber, um einen Hobby intensiv nachzugehen, aber natürlich auch um unsere Meinung zum Ausdruck zu bringen. Musik ist da eine ausgezeichnete Möglichkeit. Von den Gründungsmitgliedern sind noch der Udo am Mikro, der Bocki an der Gitarre und der Karsten am Schlagzeug dabei. Seit kurzem haben wir den Alex als Bassisten und den Carsten als 2.Gitarristen in unseren Reihen. Wir haben in unserer bisherigen Schaffenszeit auch schon Besetzungswechsel hinter uns, haben unsere Debüt-CD bei PC Records veröffentlicht und hoffen noch eine ganze Weile Eure Lauscher mit unseren Ergüssen zu erfreuen (oder auch zu quälen).

**Anfang des Jahres habt Ihr ja Eure Debütscheibe herausgebracht, die Kritiken dafür sind ja recht gut ausgefallen. Habt Ihr mit solch einem „Erfolg" gerechnet ?**
Als wir ins Studio gingen, haben wir dies in erster Linie für uns selber getan, auch wenn der Eine oder Andere jetzt sagt „man macht Musik in unserer Bewegung doch für Andere", aber nach 5 Jahren im Proberaum war es für uns einfach Zeit. Wir haben uns im Vorfeld weniger Gedanken gemacht, ob wir erfolgreich sein werden oder nicht. Wir wollten ein gut abgemischtes Album (haben wir bekommen!) und wollten mit unserer eigenen Musik zufrieden sein (und das sind wir!). Dass im Nachhinein die Kritiken eher positiv ausgefallen sind, freut uns natürlich. Kritiken von Leuten, die sich Black Metal auf die Fahne geschrieben haben, kann man eh nicht berücksichtigen. Als Erfolg könnte man vielleicht den Punkt vermerken, dass mittlerweile eine 2.Auflage unseres Albums gepresst wurde. Also werden wir wohl nicht die schlechteste Neuveröffentlichung gewesen sein.

**Mir ist aufgefallen, dass bei Eurem Lied „Soldaten der Wehrmacht" das letzte Stück fehlt. Im Booklet ist die letzte Strophe abgedruckt und auf Konzerten wird sie auch gespielt. Warum ist sie dann auf der CD nicht zu hören ?**
Kurz und bündig: Die Strophe wurde mit dem unterlegten Chorgesang „Ruhm und Ehre der deutschen Wehrmacht" im Studio eingespielt. Als die CD letzendlich gepresst werden sollte, gefiel dieser Chor dem Anwalt nicht – mit der Begründung

„Ruhm und Ehre" ist zu verwechseln mit „Blut und Ehre". Da wir das Lied nicht komplett von der CD nehmen wollten, entschlossen wir uns schweren Herzens die letzte Strophe zu streichen. Wir denken dieser Beschluss verdeutlicht das dekadente System in seiner ganzen Pracht.

**In letzter Zeit ist es um Euch ziemlich still geworden – gibt es dafür einen Grund ?**

Ja, seit letztem Sommer sah es nicht mehr ganz so rosig aus. Erstmal haben wir damals unseren Proberaum verloren und dann kam das berüchtigte Sommerloch auch über uns. Seit Beginn diesen Jahres haben wir aber wieder eine Möglichkeit zu proben (vielen Dank an die, die es ermöglicht haben) und wir können uns wieder zu den „Lebenden" zählen.




**Welchen Stellenwert hat die Musik für Euch in der politischen Bewegung und glaubt Ihr, mit Eurer Musik etwas bewegen zu können ?**

In unserer Bewegung hat die Musik natürlich einen sehr hohen Stellenwert. Musik ist generell als Propaganda zu betrachten und vermittelt oder verbindet über Grenzen hinweg. Mit unserer eigenen Musik bzw. unseren Texten werden wir, das denken wir jedenfalls, allerdings keine Steine ins Rollen bringen. Dazu sind oder waren jedoch andere Musiker in der Lage. So sollen sich ja in verschiedenen Teilen der Welt Leute durch verschiedene Musik in eine Art Rausch versetzt haben und sind dadurch in eine Art Hysterie verfallen. Morde, Selbstmorde, Amokläufe, Anschläge ... sollen die Folge gewesen sein. Musik kann also durchaus als Waffe bezeichnet werden.

**Ihr habt ja schon auf einer Menge Konzerten gespielt – welches war Euer schönstes Konzerterlebnis und warum ?**

Also am schönsten war es unserer Meinung nach vor etwa 4 Jahren in Mannheim. Wir spielten damals mit Blutstahl, Schutt und Asche und Selbststeller. Der Raum war mit den ca. 300 Leuten restlos gefüllt und die Stimmung war spitze. Und dafür, dass uns dort eigentlich keiner kannte, ging das Publikum spitzenmäßig ab. Und wenn es dann nach den einzelnen Liedern ordentlich Applaus gab, der ganze Saal Zugaben fordert und uns etliche Leute nach einer Veröffentlichung oder T-Shirt fragen, waren wir natürlich mächtig stolz. Aber auch unser erster Auftritt in fremden Gefilden, im Oktober diesen Jahres in Böhmen mit Imperium, Blizzard und Racial Purity sowie das diesjährige ISD-Memorial in Mitteldeutschland mit PWA, Section 88 und Brainwash. Aber auch all die kleinen, gemütlichen Partys, auf denen wir immer gerne spielen, waren für uns unvergessliche Ereignisse.

**Wie Ihr singt seid Ihr Skinheads aus dem Sachsenland. Die Szene da ist ja recht groß – haltet Ihr da auch überregional zusammen oder kocht da jeder sein eigenes Süppchen ?**

Natürlich hat man in Sachsen Kontakt zu Hinz und Kunz. Grüppchen gibt es wie überall natürlich auch (schon bedingt durch die regionale Ansiedlung). Und, wie leider auch überall sonst, gibt es natürlich auch hier die eine oder andere

persönliche Differenz. Der kann den nicht leiden, der weiß das besser und der hat schon mehr geleistet als der ... Blablabla!! Im Großen und Ganzen versuchen wir uns aus diesem Kindergarten herauszuhalten und pflegen auch überregional unsere Kameradschaften.

**Viele deutsche Bands haben auch englische Lieder – Ihr singt ausschließlich deutsch. Bleibt Ihr weiterhin Eurer Sprache treu oder wird es in absehbarer Zeit auch mal ein englisches Lied geben ?**
Da unser Sänger der englischen Sprache eher sehr bedürftig mächtig ist (in der bolschewistisch besetzten Zone des Landes hielten es Sozialpädagogen damals für wichtiger den Schülern die Landessprache des großen Bruders beizubringen), wird es bei Sachsonia wohl bei Liedern in deutscher Sprache bleiben. Und nur auf Krampf wollen und werden wir keinen englischen Text schreiben.

**Wie wird es in Zukunft mit Sachsonia weitergehen ? Wird man Euch wieder mehr live sehen ?**
Ja, wie wird es weitergehen? Da wir jetzt wieder komplett sind und auch wieder neuen Raum zum proben haben, legen wir uns natürlich wieder gewaltig ins Zeug. Arbeit und Familie nimmt natürlich auch gewaltig viel Zeit in Anspruch, aber es ist schon wieder einiges an Material zusammengekommen. Wenn alles gut läuft haben wir vor, zu Beginn des nächsten Jahres wieder ins Studio zu gehen. Lasst Euch überraschen.

**Eure Meinung zu folgenden Stichpunkten:**
**NPD?** – Nicht die Partei, die unseren Vorstellungen entspricht, aber derzeit die einzig wählbare Partei.
**Familie?** – Grundstein zum Erhalt eines jeden Volkes. Jeder/jede sollte allerdings genau wissen, wann und mit wem er/sie eine Familie gründen will, denn leider gehört es wohl heute zum guten Ton, dass Familien zerbrechen.
**Hartz 4?** – Im Endeffekt eigentlich völliger Schwachsinn, da sich die Bezüge der Arbeitslosen nicht wirklich verändern. Das Geld dafür kommt nur aus einem anderen Topf. Irgendwelchen Nasen wird es schon nutzen und sie werden sich mal wieder daran bereichern.
**Montagsdemos?** – Nicht zu vergleichen mit der Situation von 1989. Der Bürger weiß doch gar nicht, warum er auf die Straße geht oder gegangen ist. Es herrscht keine Einigkeit im Volk und sämtliche Parteien nutzen die Problematik Hartz 4 und die daraus entstandenen Montagsdemos nur als Wahlkampfplattform. Ändern wird sich unter diesen Umständen sicherlich nichts.

**Vielen Dank für Eure ehrlichen Antworten – wenn Ihr wollt, könnt Ihr nun noch ein paar Grüße loswerden !**
Erstmal vielen Dank für die Möglichkeit, uns der Leserschaft etwas näher vorzustellen.
Grüße gehen an dieser Stelle an Dich, an alle Hefte-Macher, unsere Familien, alle aufrechten Kameradinnen und Kameraden weltweit, sowie an die Kapellen Racial Purity, Odessa, Selbststeller, Magog, Nemetona, Mannaz, Brigade M, Asatru, Neue Argumente, CoV/SUD und Gnadenlos. Bleibt sauber und steht weiter aufrecht Eure Frau bzw. Euren Mann!!





No Time for Violence?

–

Just relax + read!